Stand: 16.04.2026 08:32:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/6104

"Nachtragshaushaltsplan 2019/2020; hier: Unterstützung der Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Kräften für die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern (Kap. 03 23 Tit. 547 02)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/6104 vom 04.02.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6914 des HA vom 13.02.2020
3. Plenarprotokoll Nr. 42 vom 19.03.2020 (EPL 3)

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.02.2020 **Drucksache 18/6104**

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß, Josef Zellmeier, Manfred Ländner, Steffen Vogel, Martin Bachhuber, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Otto Lederer, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Unterstützung der Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Kräften für die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern
(Kap. 03 23 Tit. 547 02)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 23 (Brandschutz) Tit. 547 02 (Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren) wird der Ansatz für das Jahr 2020 von 50,0 Tsd. Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 550,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

In den knapp 7 600 bayerischen Freiwilligen Feuerwehren sind über 310 000 Feuerwehrmänner und -frauen ehrenamtlich engagiert. Die dauerhafte Sicherstellung dieses enormen ehrenamtlichen Potenzials ist eine der wesentlichen Herausforderungen für die Zukunft. In anderen Ländern sind Gemeinden vereinzelt bereits gezwungen, Pflichtfeuerwehren zu gründen, weil sich nicht genug ehrenamtliche Helferinnen und Helfer finden. Auch wenn in Bayern vergleichbare Entwicklungen aktuell nicht absehbar sind, sind Maßnahmen zur Sicherung einer ausreichenden Anzahl an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Feuerwehren im Interesse der Sicherheit von besonderer Bedeutung.

Die Gemeinden sollen daher verstärkt bei der Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Kräften für die Feuerwehren staatlich unterstützt werden. Gerade mit Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung bei Kindern und Jugendlichen kann z. B. eine frühzeitige Bindung an die Feuerwehren erreicht werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6914 des HA vom 13.02.2020

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments hier

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller
Abg. Hans Herold
Abg. Tim Pargent
Abg. Bernhard Pohl
Abg. Ferdinand Mang
Abg. Harald Güller
Abg. Dr. Helmut Kaltenhauser
Abg. Josef Zellmeier
Dritter Vizepräsident Alexander Hold
Staatsminister Albert Füracker

Erster Vizepräsident Karl Freller: Zur gemeinsamen Beratung rufe ich die **Tagesordnungspunkte 6 und 7** auf:

Gesetzentwurf der Staatsregierung
zur Änderung des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes und der Bayerischen Durchführungsverordnung Finanzausgleichsgesetz
(Finanzausgleichsänderungsgesetz 2020) (Drs. 18/4985)
- Zweite Lesung -

und

Gesetzentwurf der Staatsregierung
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 - NHG 2019/2020) (Drs. 18/4986)

hierzu:

Änderungsanträge zum Nachtragshaushaltsplan 2019/2020
Interfraktionelle Änderungsanträge von Abgeordneten der
CSU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER
(Drsn. 18/6101 mit 18/6146, 18/6148 mit 18/6150, 18/6154 und 18/6155,
18/6403 mit 18/6443 sowie 18/6857 mit 18/6864)
Änderungsanträge von Abgeordneten der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Drsn. 18/6004 mit 18/6030, 18/6276 mit 18/6293 sowie
18/6647 mit 18/6655)
Änderungsanträge von Abgeordneten der AfD-Fraktion
(Drsn. 18/6031 mit 18/6040, 18/6294 mit 18/6307, 18/6835 mit 18/6841
sowie 18/6884 und 18/6885)
Änderungsanträge von Abgeordneten der SPD-Fraktion
(Drsn. 18/5783 mit 18/5824, 18/5990, 18/6236 mit 18/6275
sowie 18/6656 mit 18/6674)
Änderungsanträge von Abgeordneten der FDP-Fraktion

(Drsn. 18/6041 mit 18/6060, 18/6308 mit 18/6319, 18/6842 mit 18/6856
sowie 18/6865)

und

Änderungsanträge zum Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020

Interfraktioneller Änderungsantrag von Abgeordneten
der CSU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER
(Drs. 18/6866)
Änderungsanträge von Abgeordneten der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Drsn. 18/6675 mit 18/6678)
Änderungsantrag von Abgeordneten der AfD-Fraktion
(Drs. 18/6886)
Änderungsanträge von Abgeordneten der SPD-Fraktion
(Drsn. 18/6679 mit 18/6685)

Die Änderungsanträge mit den Drucksachennummern sind in der Tagesordnung und in der Ihnen mit den Plenarunterlagen übersandten und auch über Plenum Online abrufbaren Mitteilung aufgeführt. Diese Mitteilung ist darüber hinaus auch hier im Plenarsaal für Sie ausgelegt. Davon ausgenommen ist der Antrag der AfD-Fraktion auf Drucksache 18/6886, der zwischenzeitlich von den Antragstellern zurückgezogen wurde.

Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt entsprechend der Absprache der Fraktionen 60 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich dabei an der Redezeit der stärksten Fraktion. Verteilung: CSU 17 Minuten, GRÜNE 11 Minuten, FREIE WÄHLER 9 Minuten, AfD und SPD je 8 Minuten, FDP 7 Minuten, Staatsregierung 17 Minuten. Die fraktionslosen Abgeordneten Swoboda und Plenk können 3 Minuten reden.

Erster Redner ist der Abgeordnete Hans Herold von der CSU-Fraktion. Bitte schön, Herr Abgeordneter Herold, Sie haben das Wort.

Hans Herold (CSU): Sehr geehrter Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren! Unser Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat wegen der schweren Corona-Krise für Bayern den Katastrophenfall ausgerufen. Auch wir Haushaltspolitiker ordnen uns in die aktuellen Prioritäten ein. Oberste Ziele sind natürlich der Schutz der Bevölkerung und eine Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus. Ich bedanke mich ganz, ganz herzlich bei unserem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und bei der gesamten Staatsregierung für die wichtigen Entscheidungen, die in den letzten Tagen getroffen wurden. Ich meine, das ist auch ein Vorbild für Deutschland. Herzlichen Dank dafür!

(Beifall bei der CSU)

Vor meinen finanzpolitischen Ausführungen möchte ich mich auch noch sehr herzlich bedanken. Ich spreche allen, die an der Bekämpfung des neuartigen Coronavirus beteiligt sind, meine ausdrückliche Wertschätzung und auch meine Anerkennung aus.

Mit dem Katastrophenfall sind für Bayern weitreichende Beschränkungen des öffentlichen Lebens verbunden – dies ist heute auch schon mehrfach erwähnt worden. Zugleich wird aber auch finanzpolitisch, meine sehr verehrten Damen und Herren, die Ausnahme von der Schuldenbremse ausgelöst. Dies – das möchte ich auch ausdrücklich betonen – ist auch richtig.

Der Freistaat Bayern wird 10 Milliarden Euro Schulden aufnehmen. Dieses wichtige Geld – diese 10 Milliarden Euro – dient insbesondere der Beschaffung medizinischer Ausstattung, der Hilfe für Krankenhäuser, aber vor allem auch der Förderung unserer bayerischen Wirtschaft.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, niemand kann heute seriös vorhersagen, wie viel wir von diesen 10 Milliarden Euro, die als Sondervermögen bereitstehen, tatsächlich brauchen; das wurde vorher in der Regierungserklärung bereits erwähnt. Möglicherweise werden wir noch mehr Finanzmittel benötigen, auch deswegen, weil es hier um die Rettung von Menschen geht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich meine, wir sind mit diesem Polster zunächst auf jeden Fall gut gerüstet. Die Ausgaben für den Gesundheitsbereich haben oberste Priorität. Wo Bedarf besteht, müssen wir auch forciert tätig werden.

Daneben ist wichtig, dass die bayerische Unternehmerlandschaft unterstützt wird. Unsere fleißigen Handwerker, Freiberufler, Mittelständler und Großkonzerne geraten unverschuldet in einen Abwärtsstrudel. Darüber hinaus brauchen die vielen Künstler, Kulturschaffenden sowie die sozialen Einrichtungen dringend und kurzfristig Unterstützung. Dies kann ich sowohl als Kommunalpolitiker wie auch als Vorsitzender der Lebenshilfe bei mir im Stimmkreis sagen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, Sie alle wissen: Die bayerische Wirtschaft ist die Basis unseres Wohlstandes und unserer soliden Staatsfinanzen. Wir ermöglichen mit dem Sondervermögen von 10 Milliarden Euro eine vielfältige, kurzfristige und wirksame Hilfe. Dankenswerterweise hat vorgestern der Haushaltsausschuss über dieses Sondervermögen beraten; die Staatsregierung konnte es in das glücklicherweise noch laufende Haushaltsverfahren einbringen.

Im Einzelplan 13, Allgemeine Finanzwirtschaft, wird ein Sonderkapitel geschaffen. Darin werden alle Ausgaben und Einnahmen gesondert ausgewiesen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen. Darüber hinaus wird unser Finanzministerium ermächtigt, flexibel auf heute noch nicht absehbare Auswirkungen zu reagieren. – Diese äußerst wichtige haushaltsgesetzliche Grundentscheidung treffen wir heute, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Gleichzeitig wird mit der Schuldenaufnahme ein Tilgungsplan verbunden. Ab dem Jahr 2024 wollen wir die Schulden wieder zurückzahlen. Dies ist auch, wie ich meine, ein Zeichen dafür, dass wir unsere solide und vorausschauende Finanzpolitik beibehalten werden.

Nun in aller Kürze noch etwas zum kommunalen Finanzausgleich: Neben den Corona-Hilfen und dem Gesetz über den Nachtragshaushalt verabschieden wir heute das Ge-

setz über den kommunalen Finanzausgleich. Unsere bayerischen Kommunen – ich bin selbst Kommunalpolitiker – entwickeln sich bisher finanziell sehr positiv und sogar besser als der Staat. Ich denke, dass daran gerade auch der massive kommunale Finanzausgleich, der im Jahr 2020 mit 10,29 Milliarden Euro erstmals über 10 Milliarden Euro liegt, seinen Anteil hat. Dies ist gegenüber dem Stammhaushalt eine Steigerung von immerhin 3,2 % und somit in Höhe von 316,4 Millionen Euro.

Zu den einzelnen Leistungen: Die Schlüsselzuweisungen sind auch für uns Kommunalpolitiker ein ganz, ganz wichtiger Punkt; denn sie sind die Hauptleistungen im kommunalen Finanzausgleich. Im Jahr 2020 steigt der Haushaltsansatz hierfür um 150 Millionen Euro auf 4,06 Milliarden Euro. Damit, liebe Kolleginnen und Kollegen, erreichen wir erstmals in diesem Jahr über 4 Milliarden Euro an Schlüsselzuweisungen.

Auch die Hochbauförderung nach Artikel 10 BayFAG ist ein sehr wichtiger Punkt. Diese Mittel werden 2020 abermals um 50 Millionen Euro auf insgesamt 600 Millionen Euro angehoben. Die Erhöhung erfolgt aufgrund des steigenden Ausbaubedarfs der Kommunen insbesondere bei den Schulen und bei unseren Kindertageseinrichtungen.

Ich möchte noch ein Wort zum Kfz-Steuersatzverbund, nämlich der Straßenbau- und ÖPNV-Förderung, sagen. Der Anteil der Kommunen am Kraftfahrzeugsteuersatzverbund wird um 15,5 Prozentpunkte auf 70 % angehoben. Hierdurch erhöht sich der Kfz-Steuerersatzverbund um rund 240 Millionen Euro. Diese Mittel werden zum Beispiel für die ungekürzte Fortführung der Ansätze des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes für Straßenbau und ÖPNV nach Wegfall der Entflechtungsmittel des Bundes verwendet.

Auch eine Anhebung der Straßenausbaupauschalen um 50 Millionen Euro auf 85 Millionen Euro ist vorgesehen. Die Unterstützung der Kommunen ist ein ganz, ganz wich-

tiger Punkt nach dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge. Ab dem Jahr 2020 – sprich: ab heuer – erhalten unsere Kommunen die Straßenausbaupauschalen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, für uns und gerade für uns im ländlichen Bereich sind zudem die weiteren Positionen wichtig, nämlich die Mittel, die wir insbesondere im Bereich der Krankenhausfinanzierung vorsehen. Auch diese Positionen werden wir auf hohem Niveau beibehalten. Das heißt konkret, dass wir für die Krankenhausfinanzierung im FAG 2020 643,4 Millionen Euro in die Hand nehmen und die sogenannten Investitionspauschalen in Höhe von 446 Millionen Euro ausweisen.

Besonders wichtig sind für mich als Kommunalpolitiker die hohen Zuweisungen an unsere Bezirke. Hier ist eine Summe in Höhe von 691,5 Millionen Euro vorgesehen. Ich denke, das ist ein wichtiger Beitrag zur weiteren Stärkung unserer Bezirke.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, das waren nur ein paar kleine Ausschnitte aus dem kommunalen Finanzausgleich. Ich sage aber sehr selbstbewusst: Der bayerische kommunale Finanzausgleich verbessert die Leistungsfähigkeit unserer Kommunen und stärkt – das ist ebenfalls ein entscheidender Punkt – die Investitionskraft unserer Städte und Gemeinden.

Wir dürfen uns aber auch nichts vormachen. Sicherlich sind unsere bayerischen Kommunen ein starker Pfeiler im aktuellen Kampf gegen das Coronavirus. Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern draußen vor Ort in unseren Landratsämtern und in unseren Kommunen bedanken. Sie leisten hier eine überragende Arbeit, ein herzliches Dankeschön, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Man darf jedoch nicht verschweigen, dass auch auf unsere Kommunen in den kommenden Jahren finanzielle Einbußen zukommen werden. Der Freistaat Bayern und seine Kommunen müssen in dieser äußerst schwierigen Situation mehr denn je zusammenstehen. Deswegen, meine sehr verehrten Damen und Herren, bitte ich um Zu-

stimmung zum FAG-Änderungsgesetz. – Ich bedanke mich herzlich für die Aufmerksamkeit.

(Beifall bei der CSU)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich bedanke mich beim Abgeordneten Herold. – Als nächsten Redner rufe ich Herrn Abgeordneten Tim Pargent von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf. Bitte schön, Herr Kollege.

Tim Pargent (GRÜNE): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Finanzminister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Die Freigabe von 10 Milliarden Euro in der kurzen Zeit zwischen Dienstag und Donnerstag ist eine davon.

Wir kämpfen an ganz unterschiedlichen Fronten gegen das Virus. Personal im Krankenhaus und in der Pflege behandelt die Erkrankten. Polizei und Behörden regeln den Katastrophenfall. Verkäuferinnen und Verkäufer und Lieferanten sichern unsere Versorgung mit allem, was wir brauchen. Eltern kümmern sich zu Hause um die Kinder, ohne zu wissen, wie lange noch.

Auch unsere Unternehmen, freiberuflich Tätige oder die Sozialträger sind in einer schwierigen Situation, und so manche kommen mit dem Fortdauern der Corona-Krise an die Grenze ihrer Belastungsfähigkeit. Da ist die Busunternehmerin, die alle Ausflugsfahrten gestrichen hat, aber Löhne, Versicherungen und Leasinggebühren weiterzahlen muss. Da ist der freischaffende Musiker, dem alle Auftritte wegfallen und der mangels Einkünften vielleicht aus der Künstlersozialkasse fällt.Das ist die Honorardozentin, die ohne weitere Aufträge die private Krankenversicherung weiterbezahlt und zu Hause noch auf die Kleinen aufpasst. Die Liste ließe sich endlos fortsetzen und – da dürfen wir uns nichts vormachen – um diejenigen erweitern, die durch unser Raster fallen, weil sie ohne regelmäßigen Gehaltsscheck arbeiten. Es ist so nötig wie auch richtig, diese Menschen – Unternehmen und freiberuflich Tätige – durch diese schwere Zeit zu begleiten und schnellstmöglich zu unterstützen. Es ist unsere gemeinsame

Aufgabe, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und die negativen Auswirkungen abzufedern. Wir werden dem Hilfspaket darum zustimmen.

Unser Gesundheitssystem braucht jetzt jede Unterstützung. Der Schutzschirm für kommunale Krankenhäuser ist also von größter Bedeutung. Die Sofortzahlungen an Unternehmen und freiberuflich Tätige die, je nach Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zwischen 500 und 30.000 Euro betragen, können Existenzen retten. Mit der Erhöhung der globalen Rückbürgschaft für die LfA-Förderbank von 100 auf 500 Millionen Euro können die Hausbanken leichter Notkredite an kleine und mittlere Unternehmen ausgeben. Als letztes Mittel ist auch eine Teilverstaatlichung von Unternehmen im Rahmen des Bayernfonds für einen begrenzten Zeitraum denkbar. Sollten zum Ende der Krise noch Mittel verfügbar sein, dienen diese zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen.

Für dieses Hilfspaket bewilligen wir heute insgesamt 10 Milliarden Euro. Die Staatsregierung erhält freie Hand darüber, wie sie die Mittel innerhalb des Pakets aufteilt. Ich muss zugeben, dass dieser Freibrief bei mir als Haushälter starke Bauchschmerzen verursacht. Um die Arbeit der Staatsregierung konstruktiv zu begleiten, besteht die richtige Konsequenz darin, den Haushaltsausschuss jetzt regelmäßig über die Verwendung der Mittel zu informieren. Wir machen darum auch hierfür den Weg frei, um in dieser unwägbaren Situation handlungsfähig zu bleiben.

Der Landtag legt heute nicht nur 10 Milliarden Euro in die Hände der Regierung, sondern er schenkt der Staatsregierung auch eine Menge Vertrauen. An dieser Stelle mein Appell, meine Bitte und meine Warnung an Sie: Gehen Sie mit diesem Vertrauen gleichermaßen entschlossen wie verantwortungsvoll um. Ich versichere Ihnen, dass die GRÜNEN-Fraktion im Bayerischen Landtag in den nächsten Wochen und Monaten einen ganz genauen Blick auf die Maßnahmen werfen wird, die Sie jetzt umsetzen. Wir werden überprüfen, ob die Maßnahmen ihren Zweck erfüllen. Wir werden nachfragen, wie genau die Mittel verausgabt wurden. Wir werden sehen, ob die Finanzhilfen auch schnell und unbürokratisch bei den Unternehmen und den freiberuflich Tätigen

ankommen. Wir werden auch nachhaken, ob die Rettungsmaßnahmen national und europäisch abgestimmt werden.

Denn eins ist klar: Bayern ist keine Insel. Nur die Solidarität, die wir nun von unseren Mitmenschen einfordern, kann uns gemeinsam durch die Krise bringen. Wenn wir unsere europäischen Nachbarländer jetzt alleinelassen, droht uns nach der Corona-Krise eine Staatsschuldenkrise. Jetzt besteht die Chance, die bisher verpasste Konsolidierung in Europa zu verfolgen, nationale Egoismen zurückzustellen und damit gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir geben heute nicht nur 10 Milliarden Euro frei, sondern wir nehmen hierfür auch 10 Milliarden Euro Kredite auf. Damit weichen wir vom ausgeglichenen Haushalt ab. Gemäß Artikel 82 Absatz 3 der Bayerischen Verfassung darf in Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen, von einem Haushalt ohne Neuverschuldung abgewichen werden.

Dieser Einschnitt ist volkswirtschaftlich absolut angemessen. Machen wir uns aber bitte auch bewusst, dass wir die Bewältigung dieser Krise damit auf Kosten der künftigen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler finanzieren. Natürlich ist es besser, der kommenden Generation eine intakte Wirtschaft mit Arbeitsplätzen zu hinterlassen, als unnachgiebig auf einen ausgeglichenen Haushalt zu pochen. Wir geben der nächsten Generation damit aber auch eine schwere Hypothek mit auf den Weg.

Liebe Staatsregierung, wir werden deshalb auch prüfen, ob die Tilgung dieser 10 Milliarden Euro wirklich erst, wie es der Tilgungsplan derzeit vorsieht, im Jahr 2044 abgeschlossen werden kann. Sie werden sich ehrlich fragen müssen, ob die milliardenschweren Söder’schen Wahlgeschenke aus dem Jahr 2018 wirklich verantwortungsvoll waren und nach Eintritt der Krise in dieser Form noch finanzierbar sind.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hätte unabhängig von den Corona-Hilfsmaßnahmen einen anderen Nachtragshaushalt für sinnvoller gehalten. Wir haben den Veränderungswillen vieler Menschen in unse-

rem Land durch ein Antragspaket im Umfang von 800 Millionen Euro in die Beratungen eingebracht. Wir haben uns damit für die Bewältigung der Klimakrise und für soziale Teilhabe in unseren Kommunen eingesetzt. Es hätte der Staatsregierung und damit den Fraktionen von CSU und FREIEN WÄHLERN gut zu Gesicht gestanden, mehr für den Wohnungsbau, den öffentlichen Verkehr und die Energiewende zu tun.

Machen wir uns auch an dieser Stelle kurz bewusst, dass wir uns und unseren Kindern auch mit der Klimakrise eine massive Hypothek hinterlassen. Wir hätten aus diesem Grunde sämtliche unserer vorgeschlagenen Ausgaben durch Deckungsvorschläge refinanziert.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag hat sich in der Abwägung der außergewöhnlichen Lage, in der wir uns im Moment befinden, dazu entschieden, dem Haushalt heute die Zustimmung zu erteilen, obwohl die Regierungsfraktionen keinem einzigen unserer Änderungsanträge zugestimmt haben. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Ausbreitung des Coronavirus abzubremsen, die notwendigen Maßnahmen im Gesundheitsbereich in Angriff zu nehmen und die negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft und unser gesellschaftliches Leben abzufedern.

Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Eine davon ist, dass die Fraktion der GRÜNEN seit dem Einzug in den Landtag vor 34 Jahren heute zum ersten Mal einem Nachtragshaushalt zustimmen wird.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Herr Abgeordneter, ich bedanke mich bei Ihnen. – Als nächsten Redner darf ich den Abgeordneten Bernhard Pohl von den FREIEN WÄHLERN aufrufen. Bitte schön, Herr Kollege Pohl, Sie haben das Wort.

Bernhard Pohl (FREIE WÄHLER): Herr Präsident, Herr Staatsminister, liebe Kolleginnen und Kollegen! Der Ministerpräsident hat vor wenigen Stunden gesagt, dass es

Bayern auch noch nach Corona geben wird. Mit dieser zentralen Botschaft beraten wir heute in Zweiter Lesung den Nachtragshaushalt 2020.

Aktuell ist die Stunde der Regierung. Damit die Regierung handlungsfähig ist, müssen wir Parlamentarier den Rahmen und die Voraussetzungen für die Bewältigung der Krise schaffen. Das werden wir auch tun.

Wir erleben aktuell einen Stresstest für die medizinische Versorgung, für unsere Sicherheitskräfte, aber auch für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Hierauf sind wir aktuell gut vorbereitet.

Wir erleben aber auch einen Stresstest für unsere Wirtschaft. Das ist ein Stresstest für unseren Wohlstand und unsere Lebensweise. Das ist auch ein Stresstest für die Grundlage unserer freiheitlichen Gesellschaft; denn ohne finanzielle Mittel, ohne Wirtschaft ist Freiheit relativ. Unser Nachtragshaushalt bildet genau diesen Stresstest ab.

Wir haben uns bereits vor der Corona-Krise auf drei Schwerpunkte festgelegt. Ein Schwerpunkt besteht in der Zukunftssicherung unseres Landes durch Forschung und Entwicklung. Ich bin sehr froh darüber, dass wir diesen Schwerpunkt gebildet haben; denn Forschung und Entwicklung werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Grundlage dafür schaffen, dass wir unseren Staat und unsere Gesellschaft so fortführen und weiterentwickeln können, wie das in den vergangenen Jahren der Fall war.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Landwirtschaft. Artenschutz ist wichtig, aber die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln erst recht. Das erleben wir gerade in dieser Krise und in dieser Zeit. Sie ist vielleicht auch Anlass dafür, die Prioritäten, die in guten Zeiten manchmal etwas verschoben werden, wieder richtig zu setzen.

Drittens. Die Stärkung der Kommunen. Der Kollege Herold hat bereits angesprochen, dass es für die Kommunen einen Rekordhaushalt gibt. Dieser ist auch gerechtfertigt. Die Kommunen, die Kräfte vor Ort, müssen das umsetzen, was wir beschließen. Wir erleben in dieser Krise in besonderem Maße, dass ein Ministerpräsident und ein stell-

vertretender Ministerpräsident nur so stark sind, wie diejenigen, die vor Ort Verantwortung dafür tragen, dass die Politik umgesetzt wird.

Die Gewährung von 10 Milliarden Euro Soforthilfe – und zwar schnell und unbürokratisch – innerhalb weniger Tage durch das Parlament zu jagen, ist ein ungewöhnliches Verfahren. Aber das Verfahren ist alternativlos. Dieses Wort gebrauche ich ungern und selten, aber es trifft tatsächlich zu. Wir müssen jetzt dafür sorgen, dass das tägliche Leben trotz aller Einschränkungen aufrechterhalten bleibt. Noch wichtiger ist es, dafür zu sorgen, dass in dieser Krise die wichtigste Grundlage für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft bestehen bleibt: das Vertrauen. Wenn das Vertrauen verloren geht, dann erleben wir Chaos, und dann ist diese Krise tatsächlich nicht zu bewältigen. Gerade deswegen ist es notwendig und wichtig, dass wir dem entscheidenden Akteur in der Politik, der Staatsregierung, die notwendigen Instrumentarien an die Hand geben.

Kollege Pargent, Sie haben völlig recht: Es handelt sich bei den gewährten 10 Milliarden Euro, die so ziemlich nach Gutdünken verteilt werden können, um einen ungewöhnlichen Freibrief. Aber wir haben es auch mit einer außergewöhnlichen Situation zu tun. Wir müssen so handeln. Ich finde es sehr positiv und freue mich darüber, dass die GRÜNEN als stärkste Oppositionsfraktion Zustimmung signalisiert haben. Wenn ich so in die Gesichter schaue, dann wird die Abstimmung auch vonseiten der SPD-Fraktion und der anderen Fraktionen ähnlich gehandhabt werden. Ein ganz wichtiges und gutes Signal an die Bevölkerung ist es, wenn das Parlament in diesen Krisenzeiten zusammensteht.

Ob die Schuldentilgung für diese außergewöhnliche Verschuldung, die mit der Ermächtigungsnorm des Artikels 82 Absatz 3 der Bayerischen Verfassung vereinbar ist, tatsächlich erst 2044 vorgenommen werden kann, darüber brauchen wir heute nicht zu spekulieren. Niemand kann das seriös vorhersagen. Als der Staatsminister den Nachtragshaushalt im Dezember eingebracht hat, war es völlig unabsehbar, unter welchen Bedingungen wir heute zusammentreten werden. Daher wage ich mit Sicherheit keinen Blick in das Jahr 2044. Der Finanzminister sieht eine Schuldentilgung begin-

nend mit dem Jahr 2024 vor. Das ist notwendig und richtig. Wir werden uns darauf einstellen müssen, dass die Haushaltspolitik der nächsten Monate und möglicherweise sogar der nächsten Jahre wesentlich mehr Flexibilität als bisher erfordern wird. Wir haben bislang geglaubt, dass wir sehr lange in die Zukunft planen können. Wir erkennen nun, dass das in dieser Phase nicht der Fall ist.

Keiner weiß, ob die 10 Milliarden Euro – ein starkes Signal und ein wuchtiger Aufschlag – tatsächlich ausreichen werden. Keiner weiß, ob wir nicht im Herbst nachsteuern müssen. Es gibt keine verlässlichen Grundlagen über die Entwicklung der Steuereinnahmen oder der Einnahmenseite. Über ein Jahrzehnt herrschte quasi schon fast das Gesetz stetig steigender Steuereinnahmen. Das wird sich jetzt umkehren.

Kollege Pargent, Sie haben von einer Hypothek gesprochen. Ich sehe das ganz anders. Wir müssen durch kluge Politik dafür sorgen, dass die nächsten Generationen nicht vor einem Trümmerfeld stehen, das wir durch Zaudern und Zögern anrichten. Wir müssen jetzt die Voraussetzungen dafür schaffen, auch wenn das Geld kostet, dass künftige Generationen von dem profitieren, was die Menschen nach dem Krieg und bis zum heutigen Tag an Wohlstand, Chancen und Möglichkeiten aufgebaut haben. Das deckt sich nicht ganz mit den Parolen, die bei Freitagsdemonstrationen manchmal unbedacht in die Welt posaunt wurden, wie: Ihr klaut uns die Zukunft! – Nein, unsere Eltern und Großeltern haben bis zur heutigen Generation etwas aufgebaut, das es noch nie gegeben hat. Das gilt es zu schützen, zu bewahren und zu erhalten. Dafür haben wir als Parlament unseren Beitrag zu leisten.

Sehr geehrter Herr Finanzminister, mit der Zustimmung zum Nachtragshaushalt werden wir die Grundlage dafür schaffen, dass wir durch diese Krise kommen. Wie wir durch die Krise kommen und wo wir nachsteuern müssen, werden wir im Sommer, Herbst oder Winter sehen. Aber jetzt müssen wir das Signal setzen. Jetzt müssen wir die Voraussetzung dafür schaffen, dass wir diese Krise meistern. Wir sollten heute das tun, was der Ministerpräsident vorgegeben hat, nämlich gesellschaftlich zusammenzustehen und das Beste aus der Situation zu machen. Ich danke allen Fraktionen. Ich

danke der Bayerischen Staatsregierung. Ich bitte darum, heute dieses Signal der Geschlossenheit zu senden und dem Nachtragshaushalt einstimmig zuzustimmen.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Herr Abgeordneter Pohl, ich bedanke mich bei Ihnen. – Als nächsten Redner darf ich den Abgeordneten Ferdinand Mang von der AfD-Fraktion aufrufen. Bitte schön, Herr Abgeordneter, Sie haben das Wort.

(Beifall bei der AfD)

Ferdinand Mang (AfD): Sehr verehrter Herr Präsident, sehr verehrte Damen und Herren Kollegen! Wir sind heute in kleinerer Zahl zusammengekommen, um in dieser Sitzung auch den Nachtragshaushalt zu verabschieden. Angesichts der Bedrohung durch die Corona-Pandemie, die nun auch Wirtschaft, Gesundheit und Leben der bayerischen Bevölkerung gefährdet, werden wir als Signal des Zusammenhalts, wie es der Kollege Pohl bereits gesagt hat, in dieser Ausnahmesituation allen Einzelplänen, dem Nachtragshaushalt und den Begleitgesetzen, insbesondere dem Corona-Fonds, zustimmen.

In den Haushaltssitzungen haben wir freilich die Einzelpläne noch abgelehnt. Mögen wir in vielen Fragen mit den anderen Parteien und mit der Regierungskoalition fundamental unterschiedliche Positionen vertreten, so ziehen wir angesichts dieser Bedrohung alle am gleichen Strang. Als Konsequenz haben wir auch unsere Forderung nach Schuldentilgung zurückgestellt.

Die Pandemie ist nicht mehr aufzuhalten. Es gilt, diese zu verlangsamen und abzumildern. Je länger wir die Verbreitung verzögern, desto höher ist die Chance, dass die Intensivfälle die Krankenhäuser nicht überlasten und die Betroffenen optimal versorgt werden können. Da jedes Treffen mit jeder Minute das Ansteckungsrisiko erhöht, werde ich mich hier und heute kurzfassen und möchte nur daran erinnern, dass vor drei Wochen unser Antrag, Krankenhäuser mit zusätzlich 150 Millionen Euro zu för-

dern, genauso abgelehnt wurde wie unser Antrag, Forschungsmittel für die Bekämpfung und Linderung von Alterskrankheiten für eine längere Altersgesundheit zu bewilligen.

Bei der Ersten Lesung zum Nachtragshaushalt habe ich schon zu Ihrer Hightech-Agenda gesagt: Die Zukunft gehört nicht dem Dienst am Rechner, sondern dem Dienst am Menschen. Diese Prognose hat sich nun leider schneller als von uns gewollt bewahrheitet. Die Corona-Krise zeigt, dass gerade unsere ältere Bevölkerung sehr gefährdet ist. Die Altersforschung lässt hoffen, dass Menschen im Alter für Krankheiten weniger anfällig und auf weniger Pflege angewiesen sein werden. Die Altersforschung hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Noch haben wir die Möglichkeit, in die Grundlagenforschung einzusteigen und unseren Wirtschaftsstandort mit diesem Zukunftsfeld zu sichern.

Meine Damen und Herren Kollegen, insbesondere mit diesen beiden Anträgen haben wir als AfD-Fraktion bewiesen, dass wir vorausschauend konstruktive Anträge stellen. Sehr geehrte Kollegen, insbesondere von der Regierungsfraktion, ich appelliere an Sie: Setzen Sie sich mit der Altersforschung auseinander; denn früher oder später sind wir alle betroffen. Es geht um das Wohl unserer älteren Bevölkerung.

Damit komme ich auch schon zum Ende. Heute ist nämlich nicht die Stunde der Opposition, sondern die einer entschlossenen Regierung. Ich begrüße es sehr, dass die Regierung zumindest in dieser Krise jetzt die notwendigen Maßnahmen ergreift. Daher reichen wir für diesen Kampf die Hand zum Burgfrieden, damit wir diese Krise gemeinsam meistern können. – Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Bleiben Sie gesund!

(Beifall bei der AfD)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich bedanke mich bei Herrn Abgeordneten Mang für seine Rede und darf als Nächsten Herrn Abgeordneten Harald Güller von der SPD-Fraktion aufrufen. Bitte schön, Herr Kollege Güller.

Harald Güller (SPD): Herr Vizepräsident, Herr Finanzminister Füracker, liebe Kolleginnen und Kollegen! Das heutige Ende der Haushaltsberatungen findet in besonderen, in herausfordernden Zeiten statt. Wir haben eine völlig andere Situation als zu Beginn der Beratungen im Dezember und der Einreichung der Änderungsanträge im Januar. Heute steht es selbstverständlich im Vordergrund, einen Schutzschirm für die Menschen in Bayern aufzuspannen. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Schutzschirm, ein Schutzschirm vor körperlichen Folgen einer möglichen Erkrankung, ein Schutzschirm gegen die ungebremste Ausbreitung des Virus, aber auch ein Schutzschirm gegen die wirtschaftlichen Folgen und insbesondere ein Schutzschirm für kleine und Kleinstunternehmen, für Kunst- und Kulturschaffende sowie für größere Mittelständler.

Bei Bedarf soll allen Hilfe zur Verfügung stehen. Für die Wirtschaft gibt es eine Liquiditätshilfe von 5.000 bis 30.000 Euro, Bürgschaften von 80 bis 90 % über die LfA und, wenn das alles nichts hilft, als letzte staatliche Auffanglinie staatliche Unternehmensbeteiligungen durch den Freistaat. Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir entscheiden heute mit der Freigabe von 10 Milliarden Euro und der Erlaubnis, die entsprechenden Mittel als Kredite aufzunehmen, darüber, ob die Regierung in den kommenden Tagen und Monaten finanziell überhaupt handlungsfähig ist.

Mit diesem 10-Milliarden-Euro-Schutzschirm entscheiden wir heute über einen Haushalt der Solidarität, einen Haushalt, mit dem wir entschlossen gegen die Krise vorgehen können, über einen Haushalt der Solidarität mit den einzelnen Betroffenen. Allen soll bestmöglich, ohne Zögern und schnell geholfen werden können.

(Beifall bei der SPD)

Kolleginnen und Kollegen, es ist die Zeit, entschlossen zu handeln. Die SPD wird der Staatsregierung mit ihrer Zustimmung zum Nachtragshaushalt diese Handlungsfähigkeit geben. Wir erteilen diese Zustimmung, weil es richtig ist, dass notwendige Ausstattungen angeschafft werden können, dass Geld für notwendige Maßnahmen zur

Verfügung steht, dass Geld für die Wirtschaftsförderung zur Verminderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie vorhanden ist und dass Geld für den bayerischen Krankenhausschirm bereitgestellt wird, damit dieser Schirm aufgespannt werden kann. Wir brauchen für die LfA Geld, damit Teilübernahmen von Unternehmen erfolgen können. Wir wollen, dass 440 Millionen Euro für Beatmungsgeräte, für Labormaterial, Atemschutzmasken, Schutzanzüge, Desinfektionsmittel, Laborleistungen und Testzentren eingesetzt werden können. 5 Millionen Euro sollen für die Reaktivierung von Ärzten im Ruhestand, aber auch für die Rekrutierung von Medizinstudentinnen und -studenten verwendet werden. Außerdem wollen wir, dass 10 Millionen Euro für die Corona-Hotline des Landesamts für Gesundheit zur Verfügung gestellt werden.

Bei diesem Beschluss stehen wir bewusst dazu, dass es einen Tilgungsplan geben wird, der erst im Jahr 2024 für zwanzig Jahre in Kraft treten wird. Wir wissen, dass wir damit eine große Belastung und Verantwortung auf künftige Landtage und jüngere Generationen verschieben. In der heutigen Situation geht es aber nicht anders.

Es ist notwendig und richtig, dass wir uns hier in Bayern entschlossen an die Seite des Bundes stellen und die dortigen Maßnahmen, zum Beispiel das Kurzarbeitergeld des Bundes und die geplanten Maßnahmen für Saisonkräfte, mit der Möglichkeit wirtschaftlicher Hilfen ergänzen und begleiten. Ich sage bewusst: Es ist gut, dass wir an einigen Stellen auch als Vorreiter auftreten.

Genauso positiv und richtig es ist, heute diesen Schutzschirm zu beschließen, so richtig wäre es gewesen, andere Anträge anzunehmen. Die SPD hat bereits in der letzten Woche ein 2-Milliarden-Euro-Programm zur Sicherung von Arbeitsplätzen vorgelegt. Herr Finanzminister, wir bedanken uns ausdrücklich dafür, dass Teile dieses Programms bei Ihnen Berücksichtigung gefunden haben und einzelne Gedanken aufgenommen wurden.

Nach den ersten Akutmaßnahmen wird es aber notwendig sein, auch andere Elemente dieses Programms aufzunehmen. Das betrifft zum Beispiel das Thema der finan-

ziellen Entlastung der Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs. Diese Maßnahme kommt direkt im Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger an. Bei der Hightech Agenda Bayern müssen wir unsere Hochschulen nicht nur punktuell unterstützen, sondern in allen Bereichen. Selbstverständlich muss auch für das staatliche Personal in den nächsten Monaten und Jahren mehr Geld eingesetzt werden.

Dies alles ist bei einer vernünftigen Ausgabe des heutigen 10-Milliarden-Euro-Programms in den nächsten Monaten möglich. Herr Finanzminister, nutzen Sie diese Möglichkeiten, nutzen wir als Parlament diese Handlungsmöglichkeiten! An dieser Stelle verhehle ich nicht: Würde heute nicht das 10-Milliarden-Euro-Programm im Vordergrund stehen, könnte die SPD dem restlichen Nachtragshaushalt nicht zustimmen; denn es fehlt der Aufbruch in ein "Jahrzehnt der Investitionen", wie wir das genannt haben. Wir brauchen genügend Wohnraum, der auch bezahlbar ist, einen flächendeckenden und bezahlbaren ÖPNV und Schienenpersonennahverkehr, Investitionen in Fahrzeuge und Fahrwege, Investitionen in nachfolgende Generationen durch Bildung für Kinder und Jugendliche, durch beste Betreuung in unseren Kitas und dort weitere Qualitätsverbesserungen.

Dies alles sind Punkte, die mit dem heutigen Tage nicht von der Tagesordnung genommen wurden. Nach der akuten Krise wird es in den nächsten Jahren umso wichtiger sein, diese Punkte umzusetzen. Deshalb ist es schade, dass die hundert Anträge der SPD abgelehnt worden sind. Ich bin mir aber ganz sicher: Sollten wir miteinander fair weiterarbeiten, wie sich das heute andeutet, dann werden wir in den nächsten Jahren viele Vorschläge der SPD dringend brauchen und sie zum Wohle unseres Freistaats aufgreifen, ohne dass jeweils Wert darauf gelegt wird, welche Partei das Etikett der Erstgeburt für diese Vorschläge in Anspruch nehmen kann.

(Beifall bei der SPD)

Kolleginnen und Kollegen, wir alle sind uns bewusst, dass wir der Staatsregierung heute einen sehr weitgehenden Vertrauensvorschuss geben, weil die genaue Auftei-

lung des Geldes nicht immer klar ist. Das haben wir im Haushaltsausschuss ausdrücklich besprochen. Die SPD ist jedoch zur Gewährung dieses Vertrauensvorschusses bereit, weil Sie, Herr Finanzminister, auch in Ihren schriftlichen Erläuterungen, eine enge Kooperation zugesagt haben. Diese Kooperation bedeutet aber mehr, als dem Parlament nur Informationen zuzuleiten. Diese Kooperation bedeutet auch, dass wir als Parlament mitreden wollen. Wir wollen bei Nachsteuerungen und notwendigen neuen Programmpunkten als Parlament einbezogen werden. Wir machen Vorschläge und besprechen sie gerne mit Ihnen. Wir möchten aber auch Ihre Offenheit haben, dass Sie auf uns zukommen, damit wir den einen oder anderen Punkt gemeinsam in das Investitionsprogramm aufnehmen.

Zusammenfassend am Schluss: Kolleginnen und Kollegen, die SPD gibt der Bayerischen Staatsregierung heute die notwendige Unterstützung, um alles, was notwendig ist zur Überwindung der Krise und für eine gute wirtschaftliche Zukunft Bayerns, sofort auf den Weg zu bringen. Wir arbeiten aber gleichzeitig aktiv mit eigenen Impulsen weiter daran, dass Bayern nach der Krise wieder zu neuer Stärke erwächst, sozial und gerecht, für alle Menschen in unserem Freistaat.

(Beifall bei der SPD)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich bedanke mich, Herr Abgeordneter Güller, für Ihre Ausführungen und darf als nächsten Redner Herrn Dr. Kaltenhauser von der FDP-Fraktion aufrufen. Herr Abgeordneter Dr. Kaltenhauser, Sie haben das Wort.

Dr. Helmut Kaltenhauser (FDP): Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Heute ist schon ein ganz besonderer Tag, und damit meine ich nicht nur die Atmosphäre, die wir heute hier im Hause haben, sondern ich meine damit auch die haushaltspolitischen Beschlüsse, die uns heute zur Entscheidung vorliegen und die auch die künftigen Landeshaushalte massiv verändern werden. Ich glaube, so eine Diskussion, wie wir sie früher bei den Haushalten geführt haben, werden wir in dieser Art künftig nie mehr haben.

Zunächst möchte ich aber Danke sagen, und zwar einerseits ganz bewusst an die Staatsregierung für ihre entschlossene und doch besonnene Art, unser Land Bayern durch die Krise zu führen, Dank auch an die Kollegen der anderen Parteien und ganz speziell auch an den Herrn Finanzminister für die offene Art der Zusammenarbeit und der Diskussion, gerade vor zwei Tagen im Haushaltsausschuss. Das hat mich in der Auffassung bestärkt, dass wir die Krise gemeinsam durchschreiten können. Danke sage ich auch an die Mitarbeiter in allen staatlichen Behörden, die teilweise ganz Erstaunliches leisten, die über sich hinauswachsen und sich nicht zurückziehen oder die Sache sich selbst überlassen.

Ich glaube, wir müssen alle zusammenstehen. Ich bin mir sicher, wenn wir uns den Auswirkungen der Krise mutig und besonnen entgegenstellen, dann werden wir, dann wird unsere Gesellschaft, dann wird unser Land wahrscheinlich gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Deshalb sage ich auch ganz klar: Die FDP-Fraktion wird sich bei allen Maßnahmen, die im Rahmen der Corona-Krise erforderlich sind, konstruktiv einbringen und die Regierung auch mit eigenen Vorschlägen unterstützen. Das bedeutet ganz konkret: Die FDP-Fraktion wird die vorgeschlagenen wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen zur Krisenbekämpfung, wie auch schon in den vergangenen Tagen, mittragen. Wichtig ist uns dabei, dass die Maßnahmen effektiv und zielführend sind. Die Kontrollaufgabe, die uns als Opposition zufällt, hat Herr Kollege Tim Pargent schon sehr ausführlich und eindringlich beschrieben. Wir werden sie sehr ernst nehmen, immer im Sinne der Erreichung des gemeinsamen Zieles. Wir sehen unsere Aufgabe darin, immer wieder nachzuschauen, wo die Gelder hingeflossen sind, was damit gemacht wird und ob wir sie optimal eingesetzt haben.

Zwei Bemerkungen, bevor ich auf einzelne Maßnahmen eingehe: Die Konsolidierung des bayerischen Staatshaushaltes, die vor vielen Jahren mit einer Schuldenrückzahlung begonnen hat – vielleicht nicht in dem Maße, wie wir das gerne gehabt hätten, aber immerhin –, hat uns in die Lage versetzt, einige Rücklagen anzulegen. Ohne die Wahlgeschenke der Staatsregierung vor ein oder zwei Jahren hätten wir möglicher-

weise noch mehr Rücklagen, aber sei‘s drum. Die wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen der Bundes- und der Staatsregierung waren, so glaube ich, bisher schon ein wichtiger Schritt zur Eindämmung der wirtschaftlichen Folgen. Die Flexibilisierung der Kurzarbeiterregelung, die steuerlichen Liquiditätshilfen, die heute bereits zitiert wurden, sind dabei ganz besonders hervorzuheben.

Ich glaube, trotzdem gibt es noch einige Maßnahmen, die man ergreifen könnte. Gerade bei der Diskussion zur Kurzarbeiterregelung bin ich immer wieder darauf gestoßen, dass das nur einen Teil betrifft, nämlich nur die Angestellten. Wir haben aber eine ganze Menge Menschen, die nicht arbeitslosenversichert sind und damit nicht unter die Kurzarbeiterregelung fallen oder die Rentner sind, die sich etwas dazuverdienen, oder geringfügig Beschäftigte. Ich glaube, da müssen wir noch Lösungen finden, um auch diese Leute zu unterstützen. Gerade sie tragen viele ehrenamtliche Aufgaben mit. Ich könnte mir auch vorstellen, eine Art Stabilisierungsfonds einzurichten, insbesondere für kleine und mittlere Betriebe, bei denen die Fixkosten das Hauptproblem sind. Es ist ja schön, wenn man bis zu 30.000 Euro bekommt, aber wenn ein mittelständischer Handwerksbetrieb vielleicht schon 100.000 Euro Lohnkosten im Monat hat, dann hilft ihm dieser Betrag überhaupt nicht. Ich glaube, da muss man schon andere Maßnahmen finden.

Mit Geld lässt sich auch nicht alles auffangen. Ich nenne ein Beispiel. Ich habe von einem Handwerksbetrieb gehört, da sitzt der Architekt zu Hause im Homeoffice und sagt: Die und die Aufträge müssen gemacht werden. Der Handwerker hat aber das Problem, dass ihm das Personal weggebrochen ist. Wenn dann Diskussionen über Vertragsstrafen anfangen, dann ist das ein Unding. So etwas darf nicht passieren. Auch da müssen wir Regelungen finden. Genauso gibt es auch andere Probleme, die wir mit Geld nicht lösen können, wie den Rückstand bei der Digitalisierung oder auch den zeitlichen Rückstand bei der Digitalisierung von Verwaltung und Schule. Den können wir jetzt nicht aufholen. Ich habe aber von einigen Lehrern gehört, die die letzten

Tage damit verbracht haben, ihren Unterricht digital aufzubereiten, damit er weitergehen kann. Da wird zuweilen eine ganz enorme Leistung erbracht.

Zurück zu den finanziellen Maßnahmen. Selbstverständlich müssen die Krisenmaßnahmen auch finanziert werden. Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen, diesen Satz haben wir heute schon oft gehört. Eine solche Maßnahme ist sicherlich dieser 10-Milliarden-Euro-Kredit. Wir halten diese Maßnahme für absolut angemessen. Ich möchte aber eines betonen: Es wurde heute mehrfach davon gesprochen, wir würden vorübergehend die Schuldenbremse aufheben. Nein, wir heben sie nicht auf. Sie ist eine Regel und in Artikel 82 der Bayerischen Verfassung vorgesehen. Die brauchen wir um keinen Millimeter zu verändern. Wir nutzen nur jetzt diese Ausnahmeregel, die für eine solche Situation gedacht ist. Ansonsten ist die Schuldenbremse nach wie vor in Kraft. Ich bitte deshalb, auch in der öffentlichen Darstellung davon abzusehen, von einer vorübergehenden Aufhebung zu reden. Gleichzeitig ist geplant, einen Tilgungsplan ab 2024 einzurichten. Auch das ist schon andiskutiert worden. Ob der wirklich so lange laufen muss, ist offen. Es ist aber ganz wichtig, dass wir einen solchen Tilgungsplan haben und ihn hoffentlich auch konsequent durchziehen. Das ist nämlich ein ganz wichtiges Zeichen für die künftigen Generationen.

Zum Nachtragshaushalt als solchem hätten wir einige kritische Anmerkungen gehabt. Wir hätten ihm letzten Endes nicht zugestimmt, obwohl er mit der Hightech Agenda einige sehr gute Ansätze gehabt hat. Wir hätten ihm nicht zugestimmt, weil darin faktisch die Schuldentilgung beendet wird. Außerdem wird die Zuführung zum Pensionsfonds, die damals mit der Schuldentilgung gekoppelt wurde, nicht wieder aufgenommen. Jetzt ist alles ganz anders. Die Haushaltsberatungen in der Zukunft werden, wie gesagt, ganz anders verlaufen. Wir werden nicht mehr über eine großzügige Verteilung von Geldern reden.

Bei all den Eingriffen in die Wirtschaft in den nächsten Wochen möchte ich betonen, dass wir als Opposition weiter genau hinschauen werden. Die Eingriffe des Staates

sind nur dort vorzunehmen, wo ein Marktversagen aufgrund der Maßnahmen festzustellen ist. Das ist zwar an vielen Stellen so, es ist aber nicht überall so. Ich glaube, das aufzuzeigen ist eine ganz besondere Aufgabe der Opposition.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, einen Appell an die Unternehmen zu richten. Wir fordern alle Unternehmen auf, sich mit der Gesellschaft solidarisch zu zeigen. Mögliche monopol- oder oligopolähnliche Stellungen dürfen nicht missbraucht werden, um Preise hochzutreiben. Ich höre, dass für Infektionsmittel teilweise das Zehnfache dessen verlangt wird, was marktüblich ist. Das ist einfach untragbar.

Zum Abschluss möchte ich sagen: Wenn wir uns weiter an die wirtschaftliche und finanzpolitische Vernunft halten, werden wir nach dieser Krise, so glaube ich – eigentlich bin ich mir sicher –, sehr bald auf den Wachstumspfad zurückkehren. Lassen Sie uns deshalb unsere Kräfte bündeln und zeigen, was der Freistaat und seine Bürger zu leisten im Stande sind. Wir als FDP leisten heute einen Beitrag, indem wir sowohl dem Finanzausgleichsänderungsgesetz als auch dem Nachtragshaushaltsgesetz insgesamt zustimmen. – Bleiben Sie gesund!

(Beifall bei der FDP)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Vielen Dank, Herr Abgeordneter Dr. Kaltenhauser. – Seitens der Fraktionen ist der letzte Redner der Vorsitzende des Haushaltsausschusses, Herr Josef Zellmeier. Im Anschluss hat der Finanzminister um das Wort gebeten. Aber jetzt, Herr Abgeordneter Zellmeier, bitte schön.

Josef Zellmeier (CSU): Herr Präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Natürlich hätte auch ich mit der Feststellung begonnen: Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. – Das ist aber schon mehrfach gesagt worden. Der Nachtragshaushalt 2019/2020 ist tatsächlich ein echter Nachtragshaushalt, nicht nur eine Nachsteuerung zum Doppelhaushalt, sondern er reagiert auf aktuelle Ereignisse, und dies in außergewöhnlicher Höhe. Zuerst war er als Investitionshaushalt für die Hightech Agenda gedacht, neben der Nachsteuerung, aber jetzt ist er ein Krisenhaus-

halt wegen des Coronavirus. Er umfasst 10 Milliarden Euro mehr als ursprünglich geplant. Das ist eine Ausweitung, wie wir sie wahrscheinlich in der Geschichte des Bayerischen Landtags noch nicht hatten.

Lassen Sie mich aber mit dem Dank an alle beginnen, die sich gegen das Coronavirus stemmen. Das sind natürlich an erster Stelle unser Ministerpräsident und die Staatsregierung. Ich danke aber auch allen, die draußen im Land tätig sind, den Ärzten, den Pflegekräften, dem öffentlichen Dienst – der wieder einmal seine Leistungsfähigkeit in Bayern beweist –, den vielen Freiwilligen, den Ehrenamtlichen wie auch den Mitarbeitern im Lebensmitteleinzelhandel und in der Pflege und vielen anderen darüber hinaus.Ich danke aber auch allen, die Nachbarschaftshilfe leisten, etwa beim Einkauf, oder moralische Unterstützung leisten. Die Gesellschaft steht zusammen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Das ist ein Zeichen, dass es bei uns im Land passt. Dass die Welt noch in Ordnung ist, zeigt sich gerade in krisenhaften Situationen. Man kann nur appellieren, dass die wenigen, die sich nicht daran halten, zur Vernunft kommen.

Der Nachtragshaushalt war ein hartes Stück politische Arbeit mit drei arbeitsintensiven Sitzungswochen im Haushaltsausschuss. In den Beratungen wurden nicht nur das Nachtragshaushaltsgesetz und der Finanzausgleich, sondern auch 15 verschiedene Einzelpläne behandelt. In kürzester Zeit konnten wir am Dienstag in konzentrierter Sitzung einstimmig die Nachschublisten beschließen, die die Milliardenhilfen ermöglichen: 10 Milliarden Euro für medizinische Ausstattung, Krankenhäuser und für die Stützung unserer Wirtschaft, damit sie die Krise übersteht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf kleinen und mittleren Unternehmen, auf dem Mittelstand. Das ist mir besonders wichtig.

Ich möchte allen Kolleginnen und Kollegen im Ausschuss dafür danken, dass sie sich dem nicht verwehrt haben, und dafür, dass wir den Beschluss einstimmig fassen konnten. Ich danke vor allem unserem Finanzminister Albert Füracker, dir, lieber Albert, deinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und aber auch allen deinen Kollegen im Kabi-

nett und den Amtschefs, die die Einzeletats vertreten haben, für die hervorragende Arbeit, die geleistet worden ist, und vor allem für die Offenheit bei diesen 10 Milliarden Euro und für die wichtige Bereitschaft, alle Entwicklungen zeitnah dem Ausschuss mitzuteilen und auch bei Veränderungen Rede und Antwort zu stehen, damit dieser Vertrauensvorschuss, den die Staatsregierung von allen Fraktionen bekommen hat, gerechtfertigt wird. Ich bin davon überzeugt, dass du das so machst, wie du es gesagt hast.

Ich danke auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landtagsamtes, vor allem des Ausschussbüros, das hervorragende Arbeit geleistet hat, den Fraktionsmitarbeitern und den Ministerien, die die Vorlagen für die Sitzungen mit vorbereitet haben, dem Stenografischen Dienst, der in sozusagen isolierten Büros auch im Ausschuss gearbeitet hat. Natürlich gilt mein Dank auch den Steuerzahlern, die das Fundament dafür gelegt haben, dass wir in Bayern im Landtag beim Haushalt überhaupt so hervorragende Arbeit leisten können.

Nun zur Corona-Krise: Wir haben brisante Tage hinter uns, aber noch mehr vor uns. Dazu brauchen wir eine starke Regierung und ein handlungsfähiges Parlament. Sie haben es alle vorher schon gesagt: Das haben wir. Das stellt sich unter Beweis. Wir haben unmittelbar nach dem Kabinettsbeschluss, sozusagen warm aus der Druckerpresse, die Nachschublisten beschlossen. Wir haben dabei Einigkeit gezeigt und ein Sondervermögen von über 10 Milliarden Euro geschaffen. Alle Parteien haben dem zugestimmt. Das zeigt, dass die Demokratie handlungsfähig ist, konsequent, verantwortungsvoll und zupackend. Einsatz und Engagement aller Beteiligten können nicht genug gewürdigt werden.

Neue Schulden in Höhe von 10 Milliarden Euro sind kein Pappenstiel. Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bin jetzt 17 Jahre lang im Landtag. Lieber Thomas Kreuzer, wir haben in dieser Zeit alles getan, um die Schulden abzubauen. Wir hatten 14 schuldenfreie Haushaltsjahre und haben circa 5 Milliarden Euro getilgt. Nun haben wir inner-

halb einer Stunde 10 Milliarden Euro aufgenommen. Das ist natürlich nichts Alltägliches. Aber es ist durch die Notsituation gerechtfertigt.

Nun haben manche auch im Ausschuss gefragt: Wir haben doch auch stattliche Rücklagen, die wir uns durch eine konsequente Politik erarbeitet haben; warum nehmt ihr die nicht her? – Da war die Antwort ganz klar und richtig: Wir brauchen jetzt die 10 Milliarden Euro für die Notmaßnahmen, werden aber auch die Rücklagen brauchen, um das zu bewältigen, was kommt. Denn wir werden mit Sicherheit Steuerausfälle haben. Das wird nicht ausbleiben. Auch weitere Maßnahmen können notwendig werden, die wir aus der Rücklage finanzieren müssen. Darum war es der richtige Weg, die Rücklage nicht aufzubrauchen, sondern jetzt ein Sondervermögen anzulegen und dann die Rücklagen einzusetzen, wenn sich die Konsequenzen aus der Krise in den nächsten Jahren offenbaren werden.

Natürlich möchte ich auch zum Thema Schuldenbremse etwas sagen. Mein Vorredner, Herr Dr. Kaltenhauser, hat es bereits richtig gesagt: Genau dafür sind die Regelungen des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung da. Wir haben eine außergewöhnliche Notsituation, manche sagen auch eine Naturkatastrophe, weil das Virus eine natürliche Erscheinung ist. Der Staat hat hier natürlich nicht die Möglichkeit, dies mit eigenen Maßnahmen zu verbieten. Die Kontrolle des Staates erstreckt sich nicht auf diese außergewöhnliche Situation. Damit ist genau das gegeben, was Grundgesetz und Bayerische Verfassung als Ausnahme definieren. Wir haben damit den klassischen Fall und nach der Einführung der Schuldenbremse erstmalig die Notsituation und damit die Ausnahme von der Regel. Wir werden darauf achten, dass, sobald die Notsituation vorbei ist, die Regel, nämlich die Schuldenbremse, wieder eingehalten wird.

Die schweren Einbrüche, die wir im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben bis hin zum Freizeit- und Kulturbereich und den Kirchen verzeichnen, zeigen, dass genau das geschehen ist, was uns die Verfassung als Sondersituation vorgibt und ermöglicht. Deshalb brauchen wir keine Bedenken haben, wenn es darum geht, diese Recht-

fertigung auch in Anspruch zu nehmen; denn jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den Gesundheitssektor zu stärken, Wirtschaft und Arbeitsplätze zu erhalten und damit den volkswirtschaftlichen Schaden so gut, wie es geht, zu begrenzen. Vor allem die Liquiditätshilfe halte ich für sehr wichtig, liebe Kolleginnen und Kollegen. Wir wissen alle, was mehrfach gesagt worden ist: Es gibt genügend Betriebe, die laufende Verträge einzuhalten haben, aber deren Umsätze ausfallen. Ich hatte erst vor Kurzem Kontakt mit dem Schaustellerverband, mit Gärtnereien und vielen anderen, die ihre Sorgen und Bedenken angemeldet haben. Wenn wir gemeinsam daran arbeiten, diese volkswirtschaftlichen Schäden zu begrenzen, dann haben wir sicherlich das Vertrauen der Bürger dafür.

Im Nachtragshaushalt gibt es neben Corona einige Schwerpunkte, die ich nur ganz kurz anschneiden möchte: Da ist die Hightech Agenda. Das sind Investitionen in Höhe von 8,8 Milliarden Euro, die das Aufstehen nach Corona erleichtern werden. Das ist das größte Investitionsprogramm bei künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Forschung, wo wir den Anschluss an die USA und an China erreichen wollen und werden mit 10.000 neuen Studienplätzen, 1.000 neuen Professoren und vielem darüber hinaus. Aber auch das Mittelstandsprogramm mit 114 Millionen Euro ist zu erwähnen, das gerade für die Krisenbewältigung mit Wirkung zeigen wird.

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Herr Kollege, ich muss Sie bitten, zum Ende zu kommen.

Josef Zellmeier (CSU): Ich komme zum Ende. – Liebe Kolleginnen und Kollegen, noch mal herzlichen Dank für dieses fraktionsübergreifende Geschehen, das wir in den letzten Tagen erlebt haben. Ich danke auch dafür, dass unsere Anträge, die wir als Regierungsfraktionen in den Bereichen Landwirtschaft, Soziales, Wissenschaft und Forschung und vielem darüber hinaus gestellt haben, Zustimmung gefunden haben.

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Es wird jetzt nicht mehr Zeit sein, alle Einzelpläne durchzugehen.

Josef Zellmeier (CSU): Ich bitte Sie um Zustimmung für den Nachtragshaushalt mit den Schwerpunkten, die ich genannt habe.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Danke schön, Herr Kollege Zellmeier. – Für die Staatsregierung spricht nun der Staatsminister Albert Füracker. Herr Staatsminister, Sie haben das Wort.

Staatsminister Albert Füracker (Finanzen und Heimat): Herr Präsident, Kolleginnen und Kollegen! Ich möchte es kurz machen. Ich wollte heute eigentlich über den Nachtragshaushalt sprechen und die ganzen Dinge, die so wichtig sind und uns von anderen unterscheiden, über das Triple A des Freistaats Bayern, die sensationelle Investitionsquote, die wir im Nachtragshaushalt vorgesehen haben, über HTA und über all die Dinge, die schon erwähnt worden sind. Aber auch schon erwähnt worden ist: Es ist alles anders gekommen, als wir dachten.

Somit ist heute nicht die Stunde des Finanzministers – dessen bin ich mir bewusst –, sondern die Stunde des Krisenmanagements und der Bewältigung dieser Herausforderung, die wir heute schon mehrfach beschrieben haben. Da geht es darum, dass wir die Dinge entsprechend unterstützen und managen, auch bei uns im Ministerium. Die Kommunikation steht nicht im Vordergrund. Wenn man aber am Schreibtisch sitzt und sich den ganzen Tag mit diesen Dingen beschäftigt, dann sieht man wieder die Briefe von vor drei Wochen oder vor 14 Tagen. Jetzt überlegt man sich, ob man wirklich so lange über die Kassenbonpflicht und über die Frage, was damals auf dem Zettel hätte stehen müssen, hätte nachdenken sollen oder ob man sich doch besser mit Sachen beschäftigt, die hohe Substanz haben, wie wir es jetzt gezwungenermaßen tun.

Wie es auch immer sein mag: Ich bedanke mich bei allen, die uns dabei unterstützen. Natürlich haben wir im Finanzministerium im Krisenstab und in der Öffentlichkeit nicht die große Rolle, die wir auch gar nicht wollen, sondern für uns ist ganz entscheidend, dass alles funktioniert. Ich bedanke mich auch bei meinen Leuten im Hause; denn da gab es viel Tag- und Nachtarbeit, um in der Kürze der Zeit den Nachtragshaushalt mit diesen Nachschublisten zu ergänzen. Wir haben jedenfalls im Haushaltsausschuss die Zustimmung erhalten, wofür ich ausdrücklich danke.

Wenn wir heute Zustimmung erhalten, dann ist es nicht nur in der Weise historisch, dass ich der Finanzminister bin, der auf ein paar kurze Tage 10 Milliarden Euro Schulden macht, sondern auch der, der möglicherweise die einstimmige Zustimmung des Parlaments für einen Nachtragshaushalt erreicht. Ich will das überhaupt nicht als besonders erfreuliche Tatsache werten, sondern mich dafür bedanken, dass wir in der Not zusammenstehen, in der Krise helfen und ein Signal an die Menschen senden, dass wir uns jetzt nicht mit kleinkarierter parteipolitischer Diskussion aufhalten, sondern anpacken und etwas tun.

Das birgt natürlich Risiken. Wir packen an und handeln, ohne genau zu wissen, was in drei Wochen, in 14 Tagen, in einer Woche oder in einem Jahr sein wird. Wir müssen auf Sicht fahren. Wenn wir heute die parlamentarische Zustimmung für die 10 Milliarden Euro geben, so kann niemand auf der Welt, nicht einmal der bayerische Finanzminister, sagen, ob das reicht, ob das schon in 14 Tagen als lächerlicher Betrag abgetan werden wird oder ob uns davon am Schluss eine halbe Milliarde Euro übrig bleibt, um Steuerausfälle, die wir haben, auszugleichen. Ich bin mir nicht sicher.

Ich hoffe jedenfalls, dass zumindest die medizinische Krise schneller ein Ende nimmt, als wir jetzt alle befürchten. Die wirtschaftliche Krise, meine Damen und Herren, die Frage der Einnahmesituation des Staates und der Unternehmen, die Frage von Insolvenzen, Fortführungen, Arbeitslosigkeit – dafür braucht man auch kein großer Prophet zu sein – wird nicht an dem Tag vorbei sein, an dem wir uns medizinisch in dem Land wieder als einigermaßen offen erklären können. Diese Krise in wirtschaftlicher Hinsicht

wird uns Jahre beschäftigen, bis die Strukturen wieder funktionieren, die Unternehmen wieder aufgebaut sind, die Produktion wieder läuft, die internationalen Warenströme wieder dafür sorgen, dass auch internationaler Handel stattfindet, an dem wieder Geld verdient werden kann. Wenn es uns gelingt, was wir ja versuchen, dass wir Unternehmen stabil halten und auch Banken stabil halten, dann kann es schneller gehen. Deswegen ist auch alles, was wir hier heute tun, ein Versuch, schnell die Wirtschaft auf Vordermann zu bringen und möglichst wenig Arbeitsplätze zu verlieren.

Dass die Herausforderungen groß sind, sieht man daran, was die EZB getan hat, nämlich mit 750 Milliarden – das ist kein Pappenstiel – wieder in die Anleihekäufe zu gehen. Alle Bundesländer überlegen auch, ob sie die Schuldenbremse aussetzen. Der Bund hat gerade angekündigt, ein großes Zuschussprogramm aufzumachen. All das soll dazu beitragen, dass wir es möglichst schaffen, die Krise von den Menschen fernzuhalten.

Meine Damen und Herren, wenn wieder Ruhe eingekehrt ist – hoffentlich bald –, ist es sicherlich des Schweißes der Edlen wert, einmal darüber nachzudenken, wie wir unser Land auf die Dauer aufstellen wollen. Vor zehn Jahren haben wir mit hoher Staatsverschuldung die Krise von den Menschen ferngehalten. Jetzt versuchen wir das wieder. Es ist eine wichtige Sache, das zu tun. Aber es ist auch etwas, das uns aus wirtschaftspolitischer und finanzpolitischer Sicht fordert zu überlegen, was in guten Zeiten passiert. Nachdem wir jetzt zehn prosperierende Jahre hinter uns haben, müssen wir uns vielleicht auf Jahre vorbereiten, die nicht ganz so gut laufen. Aber dafür ist heute nicht der Tag. Ich will Ihnen nur noch sagen, dass solche Gedanken durch meinen Kopf schwirren.

Es ist eine besondere Situation. Es ist heute nicht der Tag der Verfassungstheoretiker und derjenigen, die darüber urteilen, ob das, was wir heute machen, genau dem entspricht, was man sich vielleicht in Vorlesungen gewünscht hätte, auch wirtschaftspolitisch und steuerpolitisch in jeglicher Hinsicht. Deswegen handeln wir. Ich habe schon bemerkt, dass unser Handeln wirkt.

Ich habe mich einmal informieren lassen, wie sich die Steuereinnahmen in unseren Finanzbehörden entwickeln, nachdem ich schon am Wochenende im Vorgriff auf die Bundesregelung verfügt habe, ab Montag die Steuerstundungen zinsfrei zu stellen, Vorauszahlungen erleichtert nach unten zu setzen und Aufschub zu gewähren bei fast allen Steuerarten.

Ich kann Ihnen sagen, dass diese Maßnahmen sehr wirken. Ich denke nur an die Steuereinnahmen dieser Woche. Gestern hat mich jemand angerufen und gesagt, er würde gern eine Steuerstundung beantragen. Er wolle wissen, was er dafür tun muss. Ich habe ihn dann gefragt: Hast du überhaupt ein Problem mit Corona in deinem Unternehmen? Er sagte: Wir haben kein Problem. Ich erwiderte: Dann beantrage bitte auch keine Steuerstundung. – Unsere Maßnahmen sind gedacht für Unternehmen, die in Schwierigkeit kommen aufgrund der Corona-Situation. Ich appelliere an alle Menschen, die sich jetzt nicht unmittelbar betroffen fühlen, auch in ihrem persönlichen Tun, sich in ihren Unternehmen nicht zur Corona-Betroffenheit zu erklären, solange es nicht sein muss.

Ich will damit nur sagen: Der Staat wird auch handlungsfähig in Krisenzeiten bleiben. Dafür sorgen wir. Trotz allen Krisenmanagements kommt es jetzt darauf an, mit kühlem Kopf dafür zu sorgen, dass der Staat funktioniert. Die Krankenhäuser müssen funktionieren, und alle müssen funktionieren, um die öffentliche Infrastruktur aufrechtzuerhalten, und natürlich muss auch die Finanzarchitektur im Lande stabil bleiben. Dafür wollen wir sorgen.

Wir wollen Insolvenzen vermeiden, wir wollen Arbeitsplatzverluste vermeiden. Wir haben deshalb entschieden, Ihnen vorzuschlagen, dass wir uns am Kapitalmarkt in dieser Weise bedienen, um uns diesen Herausforderungen entgegenstemmen zu können.

Sie haben es gehört; ich brauche das nicht weiter auszuführen. Es gibt dazu keine besonders schlauen Alternativen, deshalb tun wir das, was getan werden muss. Ich sage

es Ihnen noch einmal: Ich verspreche Ihnen, wir versuchen alles zu tun, was getan werden muss, ohne Ihnen versprechen zu können, dass das schon das Letzte ist, was getan werden müsste.

Mein ganz herzlicher Dank geht an die Mitglieder des Haushaltsausschusses, Josef Zellmeier als Vorsitzendem und Frau Köhler als Stellvertreterin, und allen, die mitgewirkt haben, dass wir in dieser kurzen Zeit diesen Haushalt in dieser Weise hinbekommen haben. Ich danke allen hier im Hohen Hause, die sich heute dazu bekannt haben, dass wir uns gemeinsam dieser Krise entgegenstemmen wollen.

Wir erleben eine Zeitenwende. Der Kollege Pohl hat es angesprochen: In den letzten Jahrzehnten konnten wir immer davon ausgehen, dass wir die Diskussion darüber führen, wie wir die Zuwächse verteilen wollen. Das war immer Bestandteil der Diskussionen der letzten Jahre. Wir hatten alle Jahre einen Zuwachs zu verteilen und haben oft gemerkt, wie kompliziert es ist, die Zuwächse so zu verteilen, dass alle zufrieden sind. Jedenfalls haben wir es nie geschafft, so wie heute einen einstimmigen Haushalt hinzubekommen, weil die Verteilung von Zuwächsen doch häufig höchst umstritten ist. Die nächsten Monate und Jahre wird es nicht mehr darum gehen, Zuwächse zu verteilen, sondern das Land stabil zu führen, klug zu handeln, die Finanzen so einzusetzen, dass möglichst vielen Menschen die wirtschaftliche Grundlage auch weiterhin gegeben ist. Darauf kommt es jetzt an. Wir müssen in dieser Stunde zusammenstehen.

Ich finde, das ist ein wunderbares Signal, das wir heute senden, und deshalb gilt mein ganz herzlicher Dank Ihnen für Ihre Mitwirkung und Unterstützung. Ich bitte darum, alles, was in den nächsten Wochen geschieht, wo wir weiter zusammenstehen müssen, in gleicher Weise mitzutragen. Alles Gute, bleiben Sie gesund!

(Allgemeiner Beifall)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Herzlichen Dank, Herr Staatsminister. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen.

Bevor wir zu den Abstimmungen kommen, möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über den Ablauf der Abstimmungen geben: Zuerst erfolgt die Abstimmung über das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2020 mit der Schlussabstimmung hierzu.

Danach folgt die Abstimmung zum Nachtragshaushaltsplan mit den dazu einschlägigen Änderungsanträgen.

Über den Einzelplan 01 und den Einzelplan 13 wird auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert abgestimmt. Über die übrigen Einzelpläne wird in drei weiteren Abstimmungen gesondert abgestimmt.

Daran anschließend folgt die Abstimmung über die Änderungsanträge zum Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020. Hier wird im Einvernehmen der Fraktionen das Votum des endberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration der Abstimmung zugrunde gelegt.

Anschließend erfolgt dann die Schlussabstimmung zum Nachtragshaushaltsgesetz selbst.

Wir kommen jetzt zur Abstimmung. Dazu werden die Tagesordnungspunkte wieder getrennt.

Ich lasse zunächst abstimmen über den Entwurf des Finanzausgleichsänderungsgesetzes 2020, Tagesordnungspunkt 6. Der Abstimmung liegen der Gesetzentwurf auf Drucksache 18/4985 und die Beschlussempfehlung mit Bericht des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auf der Drucksache 18/6927 zugrunde.

Der federführende Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen empfiehlt Zustimmung mit der Maßgabe, dass ein neuer § 2 mit einer weiteren Änderung des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes eingefügt wird. Der endberatende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration stimmt dem ebenfalls zu. Im Einzelnen verweise ich hierzu auf die Drucksache 18/6927. Wer dem Gesetzentwurf mit

diesen Änderungen zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Gegenstimmen? – SPD-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionlos). Dann ist das so beschlossen.

Da ein Antrag auf Dritte Lesung nicht gestellt wurde, führen wir gemäß § 56 der Geschäftsordnung sofort die Schlussabstimmung durch. Ich schlage vor, sie in einfacher Form durchzuführen. – Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Wer dem Gesetzentwurf seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Ich bitte, Gegenstimmen auf die gleiche Weise anzuzeigen. – Das ist die SPD-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionlos).

Damit ist das Gesetz angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes und der Bayerischen Durchführungsverordnung Finanzausgleichsgesetz (Finanzausgleichsänderungsgesetz 2020)".

Nun kommen wir zur Abstimmung über das Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 – ist der Tagesordnungspunkt 7 –, und zwar zunächst über den dem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtragshaushaltsplan 2019/2020. Der Abstimmung liegen der Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2019/2020, die dazu einschlägigen Änderungsanträge sowie die Beschlussempfehlungen des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu den jeweiligen Einzelplänen auf den Drucksachen 18/6912 bis 18/6926 zugrunde.

Über den Einzelplan 01 – das ist der Einzelplan des Landtags – und den Einzelplan 13 – Allgemeine Finanzverwaltung – wird auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert abgestimmt. Ich lasse daher so abstimmen.

Wer dem Einzelplan 01 mit den vom federführenden Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Das sind sämtliche Fraktionen. Gegenstim-

men? – Keine. Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Dann ist der Einzelplan 01 mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Wer dem Einzelplan 13 mit den vom federführenden Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen seine Zustimmung geben will, den bitte ich ebenfalls, sich vom Platz zu erheben. – Ich sehe, das sind wiederum alle Fraktionen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das ist wiederum der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit ist der Einzelplan 13 mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Gemäß § 126 Absatz 6 der Geschäftsordnung gelten zugleich die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung vorgeschlagenen Änderungsanträge zum Einzelplan 13 als erledigt.

(Siehe Teil I der Anlage 2)

Ich lasse nun über die Einzelpläne 03, 04, 08, 12, 14 und 15 abstimmen. Wer den Einzelplänen 03, 04, 08, 12, 14 und 15 mit den vom federführenden Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen seine Zustimmung geben will, den bitte ich ebenfalls, sich vom Platz zu erheben. – Das sind die Fraktionen FREIE WÄHLER, CSU, FDP und AfD. Gegenstimmen bitte ich auf die gleiche Art und Weise anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD. Stimmenthaltungen? – Wiederum der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit sind auch diese Einzelpläne mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Gemäß § 126 Absatz 6 der Geschäftsordnung gelten die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung vorgeschlagenen Änderungsanträge der vorgenannten Einzelpläne als erledigt.

(Siehe Teil I der Anlage 2)

Jetzt lasse ich über die Einzelpläne 07 und 10 abstimmen. Wer den Einzelplänen 07 und 10 mit den vom federführenden Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Das sind die Fraktionen FREIE WÄHLER, CSU und AfD. Gegenstimmen bitte ich auf die gleiche Art und Weise anzuzeigen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die SPD. Stimmenthaltungen? – Das sind die FDP-Fraktion und der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit sind auch diese Einzelpläne mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Gemäß § 126 Absatz 6 der Geschäftsordnung gelten auch hier die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung vorgeschlagenen Änderungsanträge zu den vorgenannten Einzelplänen als erledigt.

(Siehe Teil I der Anlage 2)

Jetzt lasse ich noch über die Einzelpläne 02, 05, 06, 09 und 16 abstimmen. Wer den Einzelplänen 02, 05, 06, 09 und 16 mit den vom federführenden Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Das sind die Fraktionen FREIE WÄHLER, CSU und AfD. Gegenstimmen bitte ich auf die gleiche Art und Weise anzuzeigen. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und die FDP-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit sind auch diese Einzelpläne mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Gemäß § 126 Absatz 6 der Geschäftsordnung gelten auch hier die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung vorgeschlagenen Änderungsanträge zu den vorgenannten Einzelplänen als erledigt.

(Siehe Teil I der Anlage 2)

Zu den jeweiligen Einzelplänen ist auch ein Ermächtigungsbeschluss für das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat zu fassen, in dem dieses dazu ermächtigt wird, die aufgrund der parlamentarischen Beratungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Nachtragshaushaltsplans vorzunehmen. Sind Sie damit einverstanden, dass dieser Beschluss für alle Einzelpläne insgesamt gefasst wird? – Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Dann lasse ich so abstimmen.

Der Beschluss lautet:

> Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen insbesondere in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Nachtragshaushaltsplans 2019/2020 vorzunehmen und beim Einzelplan 13 den Ansatz bei Kapitel 13 03 Titel 546 49 (Vermischte Verwaltungsausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans) entsprechend anzupassen.

Wer dem zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe, das sind alle Fraktionen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Dann ist das so beschlossen.

Mit der Annahme des Nachtragshaushaltsplans 2019/2020 in der Fassung des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen haben die in Teil II der Mitteilung enthaltenen Änderungsanträge ihre Erledigung gefunden.

> (Siehe Teil II der Anlage 2)

Das Hohe Haus nimmt davon zustimmend Kenntnis.

Wir kommen nunmehr zur Abstimmung über den Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2019/2020 – das ist der Tagesordnungspunkt 7. Der Abstimmung liegen die Regierungsvorlage auf Drucksache 18/4986, die Änderungsanträge auf den Drucksachen 18/6866 und 18/6675 bis 18/6685 sowie die Beschlussempfehlung des endberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration auf Drucksache 18/6928 zugrunde.

Vorab ist über die vom federführenden Ausschuss zur Ablehnung empfohlenen Änderungsanträge auf den Drucksachen 18/6675 bis 18/6685 abzustimmen. Die Fraktionen sind übereingekommen, dass über diese Änderungsanträge unter Zugrundelegung des Votums des endberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration insgesamt abgestimmt werden soll. Beim Änderungsantrag auf Drucksache 18/6682 soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Abstimmung das Votum "Enthaltung" zugrunde gelegt werden. Ich lasse daher so abstimmen.

Wer hinsichtlich der Änderungsanträge auf den Drucksachen 18/6675 bis 18/6685 mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion im jeweils endberatenden Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration bzw. beim Antrag 18/6682 dem Votum "Enthaltung" bei der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind offensichtlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung des Abgeordneten Plenk (fraktionslos) übernimmt der Landtag diese Voten. Die Änderungsanträge sind abgelehnt.

Zum Gesetzentwurf empfiehlt der federführende Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen Zustimmung mit der Maßgabe verschiedener Änderungen, unter anderem auch eine Kreditermächtigung zur Finanzierung eines "Sonderfonds Corona-Pandemie". Der endberatende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration stimmt diesen Änderungen mit weiteren Änderungen und Ergänzungen beim Inkrafttreten der Vorschriften zu. Ich verweise insoweit auf die Drucksache 18/6928.

Wer dem Gesetzentwurf mit diesen Änderungen zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe, das sind wiederum alle Fraktionen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Dann ist das so beschlossen.

Da ein Antrag auf Dritte Lesung nicht gestellt wurde, führen wir gemäß § 56 der Geschäftsordnung sofort die Schlussabstimmung durch. Ich schlage vor, auch diese in einfacher Form durchzuführen. – Es erhebt sich kein Widerspruch.

Wer dem Gesetzentwurf in der Fassung des endberatenden Ausschusses seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Ich sehe, das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit ist das Gesetz so angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 – NHG 2019/2020)".

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung hat der Änderungsantrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER auf Drucksache 18/6866 seine Erledigung gefunden. Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.

Damit sind die Haushaltsberatungen abgeschlossen. – Herzlichen Dank!

Mitteilung

des Bayerischen Landtags

Aufstellung der im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung empfohlenen Änderungsanträge zum Nachtragshaushaltsplan 2019/2020

Teil I

Einzelplan 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Simone Strohmayr, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Ausbau des Promotorinnenprogramms zur Förderung entwicklungspolitischer Inlandsarbeit
   (Kap. 02 03 Tit. 682 53)
   Drs. 18/5783

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Für eine effektive Wirkungskontrolle in der bayerischen Entwicklungszusammenarbeit - Mittel für Entwicklungsevaluierungen bereitstellen!
   (Kap. 02 03 Tit. 526 11, 540 01)
   Drs. 18/6004

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Kürzung der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit
   (Kap. 02 03 Tit. 531 21)
   Drs. 18/6005

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Bayerische Militärtradition erhalten: Förderung des Bayerischen Soldatenbunds
   (Kap. 02 03 Tit. 686 02)
   Drs. 18/6031

Einzelplan 03 Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Erhöhung des Vergabebudgets für Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
   (Kap. 03 02 Tit. 428 45)
   Drs. 18/5784

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Vorsorgekuren für Polizeivollzugsbeamte
   (Kap. 03 03 neuer Tit.)
   Drs. 18/5785

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Stefan Schuster u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zuschuss an „Mehr Demokratie e. V." Landesverband Bayern
   (Kap. 03 03 neuer Tit.)
   Drs. 18/5786

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY)
   (Kap. 03 12 neue TG)
   Drs. 18/5787

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Verstetigung der Förderung der Integrationsarbeit der IG - InitiativGruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V.
   (Kap. 03 12 neue TG)
   Drs. 18/5788

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Landespolizei: Neue Planstellen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
   (Kap. 03 18 Tit. 428 01)
   Drs. 18/5789

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Errichtung von stationären Lkw-Kontrollstellen
   (Kap. 03 18 Tit. 710 00)
   Drs. 18/5790

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Sanierung von Feuerwehrhäusern fördern
   (Kap. 03 23 Tit. 883 02)
   Drs. 18/5791

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Ersthelfergruppen („First Responder“) finanziell unterstützen
   (Kap. 03 24 neuer Tit.)
   Drs. 18/5792

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Ausbau der Feuerwehrschulen vorantreiben
    (Kap. 03 26 Tit. 701 01)
    Drs. 18/5793

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Ausbau der Feuerwehrschulen vorantreiben
    (Kap. 03 26 Tit. 811 01)
    Drs. 18/5794

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Ausbau der Feuerwehrschulen vorantreiben
    (Kap. 03 26 Tit. 812 01)
    Drs. 18/5795

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Neue Stellen für die Veterinärbehörden
    (Kap. 03 09 Tit. 422 01)
    Drs. 18/6006

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Keine Weiterfinanzierung der Sicherheitswachten
    (Kap. 03 18 Tit. 427 76)
    Drs. 18/6007

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Einrichtung einer virtuellen Polizeiwache für Hate Speech-Kriminalität
    (Kap. 03 18 neue TG)
    Drs. 18/6008

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten
    (Kap. 03 18 Tit. 511 97)
    Drs. 18/6041

Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Staatsministerium: Neue Planstellen zur Institutionalisierung der Rechtstatsachenforschung
   (Kap. 04 01 Tit. 422 01 und Tit. 428 01)
   Drs. 18/6236

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Gerichte und Staatsanwaltschaften: Zusätzliche Stellen zu Behebung des Personalfehlbestandes an den Gerichten und Staatsanwaltschaften beim nichtrichterlichen und nichtstaatsanwaltschaftlichen Personal
   (Kap. 04 04 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6237

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Gerichte und Staatsanwaltschaften: Zusätzliche Planstellen für Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen für die Serviceeinheiten bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften
   (Kap. 04 04 Tit. 428 01)
   Drs. 18/6238

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Erhöhung der Mittel für die Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten
   (Kap. 04 04 Tit. 525 01)
   Drs. 18/6239

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Arif Taşdelen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Justizvollzugsanstalten: Neue Planstellen für die Fachdienste (Psychologen/Psychologinnen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen und Krankenpfleger/Krankenschwestern) und für den Werkdienst (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterinnen)
   (Kap. 04 05 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6240

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Gefangenen- und Entlassenenfürsorge
   (Kap. 04 05 Tit. 681 02)
   Drs. 18/6241

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: weitere Neueinstellungen von Richterinnen, Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten
   (Kap 04 04 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6276

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Gerichte personell besser ausstatten
   (Kap. 04 04 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6277

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Einrichtung einer Schwerpunktstaatsanwaltschaft zur Bekämpfung von Hate Speech-Kriminalität
   (Kap. 04 04 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6278

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Einrichtung einer Beratungsstelle für Opfer von Hate Speech-Kriminalität
    (Kap. 04 04 neuer Tit.)
    Drs. 18/6279

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Justizvollzug: Personalausstattung an den Bedarf anpassen
    (Kap. 04 05 Tit. 422 01 und Tit. 422 21)
    Drs. 18/6280

Einzelplan 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Ausweitung des Modellversuchs Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen („OptiPrax“) voranbringen, Finanzierung ausweiten
   (Kap. 05 03 Tit. 684 79)
   Drs. 18/5796

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Verdopplung der Mittel für Drittkräfte
   (Kap. 05 04 Tit. 428 15)
   Drs. 18/5797

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Mittel für multiprofessionelle Teams an Grund- und Mittelschulen einstellen
   (Kap. 05 12 Tit. 428 01)
   Drs. 18/5798

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Sekretariate an den Grund- und Mittelschulen stärken
   (Kap. 05 12 Tit. 428 11)
   Drs. 18/5799

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Professionelle IT-Systembetreuung an Schulen
   (Kap. 05 02 neuer Tit.)
   Drs. 18/6009

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Sofortprogramm für mehr Lehrkräfte an Förder-, Grund- und Mittelschulen
   (Kap. 05 02 neue TG)
   Drs. 18/6010

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Stärkung der Sprachförderung im Rahmen der Integration
   (Kap. 05 04 Tit. 428 15)
   Drs. 18/6011

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Politische Bildung und Erhalt der KZ-Gedenkstätte Dachau statt Gratulationsschreiben
   (Kap. 05 05 TG 60)
   Drs. 18/6012

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: A 13 für alle Lehrkräfte - Einstieg zum Schuljahr 2020/2021
   (Kap. 05 12 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6013

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Leistungsbezüge für Beamte
    (Kap. 05 02 Tit. 422 45)
    Drs. 18/6042

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
    (Kap. 05 02 Tit. 428 45)
    Drs. 18/6043

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Implementierung des Modellprojekts Medientutoren
    (Kap. 05 04 TG 77 neuer Tit.)
    Drs. 18/6044

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Technische IT-Systembetreuung
    (Kap. 05 04 TG 78 neuer Tit.)
    Drs. 18/6045

Einzelplan 06 Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Mehr Personal in der Steuerverwaltung für einen besseren Steuervollzug und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern
   (Kap. 06 05 Tit. 422 01)
   Drs. 18/5800

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Umsetzung der Grundsteuerreform in der Steuerverwaltung auch mit Tarifbeschäftigten
   (Kap. 06 05 Tit. 428 01)
   Drs. 18/5801

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Sicherheitskonzept für die Finanzämter des Freistaates Bayern umsetzen
   (Kap. 06 05 neue TG)
   Drs. 18/5802

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Insgesamt zehn neue Dozentenstellen an der Landesfinanzschule Bayern und dem Fachbereich Finanzwesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
   (Kap. 06 06 und Kap. 06 14 jeweils Tit. 422 01)
   Drs. 18/5803

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Mehr Stellenhebungen in der Finanzverwaltung
   (Kap. 06 05 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6014

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
   (Kap. 06 15 Tit. 511 01)
   Drs. 18/6046

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Entgelte für Postdienstleistungen
   (Kap. 06 15 Tit. 511 02)
   Drs. 18/6047

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Haltung von Dienstfahrzeugen
   (Kap. 06 15 Tit. 514 01)
   Drs. 18/6048

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume
   (Kap. 06 15 Tit. 518 01)
   Drs. 18/6049

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.
    (Kap. 06 15 Tit. 534 99)
    Drs. 18/6050

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Erwerb von Dienstfahrzeugen
    (Kap. 06 15 Tit. 811 01)
    Drs. 18/6051

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
    (Kap. 06 15 Tit. 812 01)
    Drs. 18/6052

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software
    (Kap. 06 15 Tit. 812 99)
    Drs. 18/6053

Einzelplan 07 Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Forschungsprojekt klimaneutrale Industrie
    (Kap. 07 03 Tit. 686 60)
    Drs. 18/6242

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuschuss zur Förderung der wohnortnahen Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs
    (Kap. 07 04 TG 72 neuer Tit.)
    Drs. 18/6243

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verstetigung der Förderung für Gastwirtschaften in Bayern
    (Kap. 07 04 Tit. 892 79)
    Drs. 18/6244

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Flächenmanager bei den Landkreisen installieren
   (Kap. 07 04 neuer Tit.)
   Drs. 18/6245

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Annette Karl, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms
   (Kap. 07 05 Tit. 547 79)
   Drs. 18/6246

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Annette Karl, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zuschüsse für die Erstellung von kommunalen Energienutzungsplänen
   (Kap. 07 05 Tit. 683 77)
   Drs. 18/6247

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Annette Karl, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen des 10.000-Häuser-Programms
   (Kap. 07 05 Tit. 892 75)
   Drs. 18/6248

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Haushalterische Transparenz der Hightech-Agenda
   (Kap. 07 02 TG 57 - 60, 74 u. TG 82 - 87)
   Drs. 18/6281

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Kürzung Mittel für das Seilbahnprogramm
   (Kap. 07 02 Tit 893 83)
   Drs. 18/6282

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Höhere Förderung des Zentrums für Angewandte Energieforschung e. V.
    (Kap. 07 03 Tit. 686 60)
    Drs. 18/6283

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderprogramm Energieagenturen in allen Landkreisen
    (Kap. 07 05 neuer Tit.)
    Drs. 18/6284

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Vorbereitung und Aufbau eines Energieeffizienzfonds
    (Kap. 07 05 neuer Tit.)
    Drs. 18/6285

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderprogramm Energieforschung der Zukunft
    (Kap. 07 05 neuer Tit.)
    Drs. 18/6286

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Solarinitiative 2030
    (Kap. 07 05 neuer Tit.)
    Drs. 18/6287

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderprogramm Kommunale Flächenmanagerinnen und -manager
    (Kap. 07 05 neuer Tit.)
    Drs. 18/6288

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuwendung zur Errichtung eines Wachstumsfonds für Beteiligungen an technologieorientierten Start-ups in der Wachstumsphase
    (Kap. 07 02 Tit. 686 82)
    Drs. 18/6294

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuschüsse zur Tourismuswerbung und für Maßnahmen zurFörderung des Tourismus
    (Kap. 07 02 Tit. 686 83)
    Drs. 18/6295

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von öffentlichen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE)
    (Kap. 07 02 Tit. 883 83)
    Drs. 18/6296

19. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zweckgebundene Zuwendungen zum Ausbau und zur Verbesserung der Finanzierung von Innovations- und Digitalisierungsvorhaben sowie von innovativen Unternehmen
    (Kap. 07 02 Tit. 891 84)
    Drs. 18/6297

20. Änderungsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Image-Kampagne „Pro Auto“
    (Kap. 07 04 neuer Tit.)
    Drs. 18/6298

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderprogramm Regionale Start-ups
    (Kap. 07 04 neuer Tit.)
    Drs. 18/6299

22. Änderungsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Tourismuskampagne: Neue Regionen entdecken
    (Kap. 07 04 TG 78 neuer Tit.)
    Drs. 18/6300

23. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz
    (Kap. 07 05 Tit. 686 75)
    Drs. 18/6301

24. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Initiative Mobilfunk
    (Kap. 07 02 Tit. 883 74)
    Drs. 18/6308

25. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für Investitionen zum Ausbau von Forschungseinrichtungen
(Kap. 07 02 Tit. 893 57)
Drs. 18/6309

26. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für Investitionen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) am Standort Augsburg
(Kap. 07 02 Tit. 893 59)
Drs. 18/6310

27. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse zur Errichtung von Wasserstofftankstellen
(Kap. 07 02 Tit. 893 87)
Drs. 18/6311

28. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss zur Errichtung einer Mehrzweck-Demonstrationsanlage der industriellen Biotechnologie
(Kap. 07 03 Tit. 892 64)
Drs. 18/6312

Einzelplan 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Müller, Florian Ritter u.a. SPD
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Mittel für Moore und Waldumbau im Staatswald
(Kap. 08 05 Tit. 682 01)
Drs. 18/5804

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Müller, Florian Ritter u.a. SPD
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Waldumbau in Zeiten des Klimawandels vorantreiben - Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald
(Kap. 08 05 Tit. 892 97)
Drs. 18/5805

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Müller, Florian Ritter u.a. SPD
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Unverantwortlichen Personalabbau stoppen - Zusätzliches Personal für den Forstbereich
(Kap. 08 40 Tit. 428 02)
Drs. 18/5806

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: unbefristete Försterstellen für den Waldumbau
   (Kap. 08 03 Tit. 428 86 und Kap. 08 40 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6015

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Fortbestand der Ökomodellregionen sichern
   (Kap. 08 03 Tit. 686 55)
   Drs. 18/6016

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Klimaprogramm Moorschutz
   (Kap. 08 03 neuer Tit.)
   Drs. 18/6017

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Umsetzung von Stellen für die „Bergwaldoffensive“
   (Kap. 08 40 Tit. 428 02, Kap. 08 42 Tit. 422 01)
   Drs. 18/6018

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Mehr Mittel zur Förderung der Dorferneuerung und Erhaltung der Kulturlandschaft
   (Kap. 08 03 Tit. 893 87)
   Drs. 18/6032

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Pilotprojekt: Digitalisierung für mehr Tierwohl
   (Kap. 08 03 TG 98 neuer Tit.)
   Drs. 18/6033

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Drohnenforschung für landwirtschaftliche Nutzung vorantreiben
    (Kap. 08 10 TG 60 neuer Tit.)
    Drs. 18/6034

Einzelplan 09 Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian Ritter, Florian von Brunn u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Versteckte Verschuldung reduzieren - Verstärkte energetische Sanierung staatlicher Gebäude
   (Kap. 09 03 Tit. 701 48)
   Drs. 18/6249

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Investitionsstau stoppen: Förderung kommunaler Schwimmbäder ausbauen
   (Kap. 09 03 Tit. 883 05)
   Drs. 18/6250

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Natascha Kohnen, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Neuer Wohnraum für Obdach- und Wohnungslose in Bayern
   (Kap. 09 04 TG 65 - 70)
   Drs. 18/6251

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Natascha Kohnen, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Für eine stabile Wohnraumförderung: Kompensation rückgängiger Bundeszuschüsse durch Landesmittel
   (Kap. 09 04 Tit. 863 69)
   Drs. 18/6252

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Natascha Kohnen, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Wohnraumförderung - Bezahlbarer Wohnraum durch längere Sozialbindungen
   (Kap. 09 04 Tit. 893 03)
   Drs. 18/6253

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Natascha Kohnen u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Wohnungen für Studierende schaffen
   (Kap. 09 04 Tit. 893 68)
   Drs. 18/6254

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Öffentlicher Personennahverkehr (Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr) - Kostenloses Schülerinnen-, Schüler-, Azubi- und Studierendenticket
   (Kap. 09 06 TG 65)
   Drs. 18/6255

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Leistungen an Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen zur Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken für den SPNV
   (Kap. 09 07 Tit. 891 75)
   Drs. 18/6256

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zuschüsse für Verkehrsbetriebe, Infrastrukturunternehmen, Aufgabenträger und Verbünde für Maßnahmen zur Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr
   (Kap. 09 06 Tit. 892 70)
   Drs. 18/6257

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Investitionshilfen an kommunale und private Verkehrsunternehmen für Fahrzeuge des allgemeinen ÖPNV
    (Kap. 09 06 Tit. 893 60)
    Drs. 18/6258

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Leistungen an Verkehrs- und Tarifverbünde sowie an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Ausweitung der Verbundstrukturen
    (Kap. 09 06 Tit. 894 70)
    Drs. 18/6259

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Öffentlicher Personennahverkehr (kostenloses Seniorinnen- und Seniorenticket)
    (Kap. 09 06 neue TG)
    Drs. 18/6260

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Öffentlicher Personennahverkehr (kostenloses Sozialticket für Bedürftige)
    (Kap. 09 06 neue TG)
    Drs. 18/6261

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verwaltung und Verwertung von Nachlassimmobilien
    (Kap. 09 23 neuer Tit.)
    Drs. 18/6262

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Wohnraumförderung statt Kaufzulagen
    (Kap. 09 04 Tit. 893 04, Tit. 893 05 und Tit. 863 69)
    Drs. 18/6289

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Um- und Ausbau der Staatsstraßen kürzen
(Kap. 09 40 Tit. 750 00)
Drs. 18/6290

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für die Bayerische Eigenheimzulage
(Kap. 09 04 Tit. 893 04)
Drs. 18/6302

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Gründung und Bezuschussung von Wohnungsbaugenossenschaften
(Kap. 09 04 neuer Tit.)
Drs. 18/6303

Einzelplan 10 Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung - Konversion von Komplexeinrichtungen vorantreiben
(Kap. 10 05 Tit. 893 01)
Drs. 18/6647

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Arbeit des Bayerischen Jugendrings sicherstellen
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)
Drs. 18/6648

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sonderinvestitionsprogramm Kita-Ausbau für Kommunen sicherstellen
(Kap. 10 07 Tit. 883 01)
Drs. 18/6649

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerischen Jugendring stärken statt Bayerisches Auslandsinstitut gründen
(Kap. 10 07 Tit. 685 78, neuer Tit, Kap. 02 03 Tit. 540 58 u. 684 58)
Drs. 18/6650

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Trans*inter*-Beratung in allen Regierungsbezirken
   (Kap. 10 07 neue TG)
   Drs. 18/6651

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Natascha Kohnen, Doris Rauscher u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Effektive Bekämpfung von Obdach- und Wohnungslosigkeit in Bayern
   (Kap. 10 03 TG 72)
   Drs. 18/6656

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Schuldner- und Insolvenzberatung besser ausstatten
   (Kap. 10 03 TG 73)
   Drs. 18/6657

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Sonderinvestitionsprogramm zur Förderung von inklusivem Wohnraum für erwachsene Menschen mit Behinderung - Konversion von Komplexeinrichtungen
   (Kap. 10 05 Tit. 893 01)
   Drs. 18/6658

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Für ein inklusives Bayern jetzt - Barrierefreiheit finanziell besser fördern!
   (Kap. 10 05 neue TG)
   Drs. 18/6659

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderung und Ausbau der Mehrgenerationenhäuser in Bayern
    (Kap. 10 07 Tit. 633 01)
    Drs. 18/6660

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Beste Qualität für Bayerns Kitas!
    (Kap. 10 07 Tit. 633 89)
    Drs. 18/6661

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Finanzielle Entlastung bei den Kita-Gebühren auch für Angebote der Tagespflege schaffen
    (Kap. 10 07 Tit. 633 91)
    Drs. 18/6662

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Mittel für den Leitungs- und Verwaltungsbonus für Kita-Leitungen erhöhen - Bildungserfolg vergrößern
    (Kap. 10 07 Tit. 633 92)
    Drs. 18/6663

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderung der LandesSeniorenVertretung Bayern verstetigen und ausbauen
    (Kap. 10 07 Tit. 684 70)
    Drs. 18/6664

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Jugendsozialarbeit an Schulen stärken
    (Kap. 10 07 Tit. 684 76)
    Drs. 18/6665

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Sonderinvestitionsprogramm für Kinderbetreuung weiterführen und Kommunen beim weiteren Ausbau unterstützen!
    (Kap. 10 07 Tit. 883 01)
    Drs. 18/6666

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Doris Rauscher, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Ausweitung des Gesamtkonzepts „Coaching von Familien zur Bekämpfung urbaner Arbeitslosigkeit (CURA)“ mit zusätzlichen Haushaltsmitteln begleiten
    (Kap. 10 07 TG 76)
    Drs. 18/6667

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Tasdelen, Doris Rauscher u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Mehr Geld für die Jugendarbeit in Bayern
    (Kap. 10 07 TG 78)
    Drs. 18/6668

19. Änderungsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen
(Kap. 10 05 Tit. 684 78)
Drs. 18/6835

20. Änderungsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für Investitionen an Sonstige
(Kap. 10 05 Tit. 893 78)
Drs. 18/6836

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse zur Förderung betreuter Frühstücksangebote an Grund- und Förderschulen
(Kap. 10 07 Tit. 684 05)
Drs. 18/6837

22. Änderungsantrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Jugendsozialarbeit; Jugendschutz)
(Kap. 10 07 Tit. 684 76)
Drs. 18/6838

23. Änderungsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)
Drs. 18/6839

24. Änderungsantrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)
Drs. 18/6840

25. Änderungsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an Sonstige für Investitionen
(Kap. 10 07 Tit. 893 78)
Drs. 18/6841

26. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software
(Kap. 10 02 Tit. 812 99)
Drs. 18/6842

27. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Stiftung „Obdachlosenhilfe Bayern“
(Kap. 10 03 Tit. 698 72)
Drs. 18/6843

28. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Stiftung „Obdachlosenhilfe Bayern“
(Kap. 10 03 Tit. 698 72)
Drs. 18/6844

29. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Konversion von Komplexeinrichtungen
(Kap. 10 05 Tit. 893 01)
Drs. 18/6845

30. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Beitragszuschuss für Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen
(Kap. 10 07 Tit. 633 91)
Drs. 18/6846

31. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung
(Kap. 10 07 Tit. 633 92)
- Drs. 18/6847

32. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerisches Betreuungsgeld
(Kap. 10 07 Tit. 681 01)
Drs. 18/6848

33. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerisches Familiengeld
(Kap. 10 07 Tit. 681 02)
Drs. 18/6849

34. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Landeserziehungsgeld
(Kap. 10 07 Tit. 681 80)
Drs. 18/6850

35. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerisches Krippengeld
(Kap. 10 07 Tit. 681 91)
Drs. 18/6851

36. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke - Jugendsozialarbeit
(Kap. 10 07 Tit. 684 76)
Drs. 18/6852

37. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an den Bayerischen Jugendring
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)
Drs. 18/6853

38. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an den Bayerischen Jugendring
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)
Drs. 18/6854

39. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung der assistierten Reproduktion
(Kap. 10 07 neuer Tit.)
Drs. 18/6855

40. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an die Bezirke für die Erhöhung des Budgets für Arbeit
(Kap. 10 07 neuer Tit.)
Drs. 18/6856

Einzelplan 12 Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zusätzliche Finanzmittel für die Verwaltungskosten von Umweltstationen
   (Kap. 12 02 Tit. 684 74)
   Drs. 18/5808

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Verstetigung des Prozesskostenbudgets für die Verbraucherschutzorganisationen in Bayern
   (Kap. 12 03 Tit. 686 01)
   Drs. 18/5809

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zusätzliches Personal für die Verbraucherberatung im Wirtschafts-, Telekommunikations- und Finanzsektor
   (Kap. 12 03 Tit. 686 01)
   Drs. 18/5810

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Erhöhung der Mittel für Maßnahmen der Landschaftspflege
   (Kap. 12 04 Tit. 547 72 und Tit. 883 72)
   Drs. 18/5811

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Renaturierung von Mooren außerhalb der Staatswälder
   (Kap. 12 04 Tit. 685 72)
   Drs. 18/5812

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Mittelbereitstellung für eine Potenzial- und Machbarkeitsstudie für einen dritten Nationalpark in Bayern
   (Kap. 12 04 TG 71 - 72)
   Drs. 18/5813

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Förderung von Bergsteigerdörfern
   (Kap. 12 04 neue TG)
   Drs. 18/5814

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Bayerisches Pilotprojekt zur Förderung des Katzenschutzes und Unterstützung der Tierschutzorganisationen bei besonderen Notsituationen
   (Kap. 12 08 Tit. 686 01)
   Drs. 18/5815

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian Ritter, Florian von Brunn u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zuschuss zum Betrieb einer Wildtierauffangstation
   (Kap. 12 08 neuer Tit.)
   Drs. 18/5816

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Arif Taşdelen u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Streichung der Befristung der Stellen am Bayerischen Landesamt für Umwelt
    (Kap. 12 09 Tit. 428 01 und Tit. 428 11 - Stellenplan)
    Drs. 18/5817

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Arif Tasdelen u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verbesserung der Personalausstattung beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit durch die Schaffung 20 neuer Stellen
    (Kap. 12 23 Tit. 422 01)
    Drs. 18/5818

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Arif Taşdelen u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verbesserung der Personalausstattung bei der Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen durch die Schaffung neun neuer Stellen
    (Kap. 12 24 Tit. 422 01)
    Drs. 18/5819

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Müller, Arif Taşdelen u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Streichung der Befristung der Stellen an den Wasserwirtschaftsämtern
    (Kap. 12 77 Tit. 422 01, Tit. 428 70, Tit. 428 90, Tit. 428 91, Tit. 428 92 - Stellenplan)
    Drs. 18/5820

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Arif Taşdelen u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verbesserung der Personalausstattung der Wasserwirtschaftsämter durch die Schaffung 17 neuer Stellen
    (Kap. 12 77 Tit. 422 01)
    Drs. 18/5821

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Förderung kommunaler Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung
    (Kap. 12 04 neuer Tit.)
    Drs. 18/6019

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Sonderprogramm Aktualisierung der Biotopkartierung
    (Kap. 12 09 neuer Tit.)
    Drs. 18/6020

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Einführung eines Bayerischen Wasserentnahmeentgelts
    (Kap. 12 09 neuer Tit.)
    Drs. 18/6021

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: RMD Wasserstraßen GmbH
    (Kap. 12 77 Tit. 831 90)
    Drs. 18/6022

19. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
    (Kap. 12 77 neuer Tit.)
    Drs. 18/6023

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Resteeinzug
    (Kap. 13 03 neuer Tit.)
    Drs. 18/6652

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verstärkung von Investitionsmaßnahmen - Fraktionsreserve streichen
    (Kap. 13 03 Tit. 893 06)
    Drs. 18/6653

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: ÖPNV-Zuweisungen erhöhen
   (Kap. 13 10 Tit. 633 81)
   Drs. 18/6654

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
   (Kap. 13 10 neuer Tit.)
   Drs. 18/6655

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Tasdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Steuermehreinnahmen im Staatshaushalt durch bessere Personalausstattung in der Steuerverwaltung
   (Kap. 13 01)
   Drs. 18/6669

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Rückforderung von Flughafendarlehen
   (Kap. 13 06 neuer Tit.)
   Drs. 18/6670

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Aufstockung der Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Verbraucherschutz sowie die Heimaufsicht gemäß Art. 9 Abs. 1 bis 5 BayFAG
   (Kap. 13 10 Tit. 633 02)
   Drs. 18/6671

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Deutliche Aufstockung der Mittel für die Härtefallregelung im Rahmen der aktuellen Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
   (Kap. 13 10 Tit. 883 04)
   Drs. 18/6672

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz - Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände
   (Kap. 13 10 Tit. 883 81)
   Drs. 18/6673

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Waldmann, Klaus Adelt u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Solide Investitionsförderung für bayerische Krankenhäuser - Sonstige Leistungen nach dem Krankenhausgesetz
    (Kap. 13 10 Tit. 891 72)
    Drs. 18/6674

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Zuführungen an den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRücklG
    (Kap. 13 02 Tit. 919 61)
    Drs. 18/6865

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Keine Verlangsamung der Schuldentilgung - Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt
    (Kap. 13 06 Tit. 325 51)
    Drs. 18/6884

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Keine Verlangsamung der Schuldentilgung - Schuldenaufnahme am Kreditmarkt
    (Kap. 13 60 Tit. 325 51)
    Drs. 18/6885

Einzelplan 14 Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern sichern
    (Kap. 14 03 neue TG)
    Drs. 18/5822

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verbesserung der Beratung pflegebedürftiger Menschen durch flächendeckenden Ausbau von Pflegestützpunkten
    (Kap. 14 04 TG 57)
    Drs. 18/5823

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Waldmann, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Keine Steuergelder für eine Studie zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes durch homöopathische Präparate
    (Kap. 14 05 Tit. 526 53)
    Drs. 18/5824

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum
   (Kap. 14 03 TG 60 - 66)
   Drs. 18/6024

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und der Gesundheitsinfrastruktur im ländlichen Raum
   (Kap. 14 03 TG 60 - 66)
   Drs. 18/6025

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Erhöhung der Mittel für den Defizitausgleich für Abteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe an Krankenhäusern
   (Kap. 14 03 Tit. 633 86)
   Drs. 18/6035

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Finanzielle Sicherheit für Krankenhäuser
   (Kap. 14 03 neue TG)
   Drs. 18/6036

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Streichung der TG 82
   (Kap. 14 04 TG 82)
   Drs. 18/6037

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Streichung der Erhöhung der Mittel für Infektionsepidemiologische Studien
   (Kap. 14 05 Tit. 526 53)
   Drs. 18/6038

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungsmaßnahmen
    (Kap. 14 03 Tit. 531 93)
    Drs. 18/6054

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Vergabe von Aufträgen
(Kap. 14 03 Tit. 534 62)
Drs. 18/6055

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen
(Kap. 14 04 Tit. 684 75)
Drs. 18/6056

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Infektionsepidemiologische Studien
(Kap. 14 05 Tit. 526 53)
Drs. 18/6057

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Entgelte der Arbeitnehmer
(Kap. 14 23 Tit. 428 63)
Drs. 18/6058

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten
(Kap. 14 23 Tit. 547 63)
Drs. 18/6059

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Hard und Software
(Kap. 14 23 Tit. 812 63)
Drs. 18/6060

Einzelplan 15 Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst
(Kap. 15 05 Tit. 633 73 und Tit. 637 73)
Drs. 18/6263

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Förderung der Sing- und Musikschulen
   (Kap. 15 05 Tit. 633 80)
   Drs. 18/6264

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Kulturfonds - Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus dem Bereich Wissenschaft und Kunst
   (Kap. 15 05 TG 70)
   Drs. 18/6265

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. endlich fördern
   (Kap. 15 05 neuer Tit.)
   Drs. 18/6266

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Ausgaben für Studierendenvertretungen
   (Kap. 15 06 Tit. 459 77)
   Drs. 18/6267

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke
   (Kap. 15 06 Tit. 686 05)
   Drs. 18/6268

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Christian Flisek u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Forschung zu tierfreien Test- und Forschungsmethoden
   (Kap. 15 06 neue TG)
   Drs. 18/6269

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Universität Passau, drei Planstellen für Professuren am Institut für Rechtsdidaktik
   (Kap. 15 27 Tit. 422 02)
   Drs. 18/6270

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung an Universitäten
   (Kap. 15 28 TG 73)
   Drs. 18/6271

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Christian Flisek, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Verstärkungsmittel zur Förderung der Lehre und der anwendungsbezogenen Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
    (Kap. 15 49 TG 73)
    Drs. 18/6272

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Christian Flisek u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Stärkung der Verwaltung der Bayerischen Kunsthochschulen
    (Kap. 15 59 bis 15 64 Tit. 428 01)
    Drs. 18/6273

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Arif Tasdelen u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Erhöhung der Mittel für Personalausgaben des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege München zur Begleitung des Kommunalen Denkmalkonzepts und zur Voruntersuchung von Bodendenkmal-Verdachtsflächen
    (Kap. 15 74 Tit. 422 01 und 428 01)
    Drs. 18/6274

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Volkmar Halbleib, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Kunst- und Geschichtsdenkmäler erhalten und sichern
    (Kap. 15 74 TG 75)
    Drs. 18/6275

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Deutsches Museum sanieren - Kostenplan vorlegen
    (Kap. 15 03 Tit. 893 75)
    Drs. 18/6291

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Studierendenwerke stärken
    (Kap. 15 06 Tit. 686 05)
    Drs. 18/6292

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Denkmalschutz stärken
(Kap. 15 74 Tit. 893 75)
Drs. 18/6293

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(Kap. 15 01 Tit. 531 21)
Drs. 18/6304

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerische Grundlagenforschung „Ewige Jugend“
(Kap. 15 02 neue TG)
Drs. 18/6305

19. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerische Zukunftscluster-Initiative „Ewige Jugend“
(Kap. 15 02 neue TG)
Drs. 18/6306

20. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Integrationscampus der TH Ingolstadt
(Kap. 15 48 TG 84)
Drs. 18/6307

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sächliche Verwaltungsausgaben
(Kap. 15 02 Tit. 547 76)
Drs. 18/6313

22. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Exzellenzverbünde und Universitätskooperationen
(Kap. 15 02 TG 77)
Drs. 18/6314

23. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Neue Studienplätze an den Universitäten und Kunsthochschulen
(Kap. 15 02 TG 80)
Drs. 18/6315

24. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Neue Studienplätze an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technische Hochschulen
    (Kap. 15 02 TG 81)
    Drs. 18/6316

25. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Neubau eines Chemikums und Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für die Naturwissenschaftliche Fakultät, 2. Bauabschnitt - Planung
    (Kap. 15 19 Tit. 732 46)
    Drs. 18/6317

26. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Neubau für die Technische Chemie - Planung
    (Kap. 15 19 Tit. 732 47)
    Drs. 18/6318

27. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: neue TG 93 „Akademisierung der Pflegeausbildung - Primärqualifizierende Studiengänge“
    (Kap. 15 49 neue TG)
    Drs. 18/6319

Einzelplan 16 Staatsministerium für Digitales

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Annette Karl, Florian Ritter u.a. SPD
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Digitale Kommunikation zwischen Behörden und Staatsministerien in Bayern sowie mit anderen Ländern und dem Bund
    (Kap. 16 03 neue TG)
    Drs. 18/5990

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Forschung zur Prävention von Hate Speech-Kriminalität
    (Kap. 16 02 Tit. 526 11)
    Drs. 18/6026

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
    Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
    hier: Ökologische Filmproduktion lehren und lernen - FilmeN mit Zukunft
    (Kap. 16 05 neuer Tit.)
    Drs. 18/6027

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: „GrünFairFilm“-Preis beim Bayerischen Film- und Fernsehpreis - FilmeN mit Zukunft
   (Kap. 16 05 Tit. 681 01)
   Drs. 18/6028

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Ökologische Technik in der Filmproduktion - FilmeN mit Zukunft
   (Kap. 16 05 neuer Tit.)
   Drs. 18/6029

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Innovationsförderung in der Filmproduktion - FilmeN mit Zukunft
   (Kap. 16 05 neuer Tit.)
   Drs. 18/6030

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Förderung F&E Virtuelle Realität
   (Kap. 16 03 neuer Tit.)
   Drs. 18/6039

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: IT-Kampagne - Moderne Berufswelt
   (Kap. 16 03 neuer Tit.)
   Drs. 18/6040

Teil II

für erledigt erklärt wurden:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
   Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
   Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
   hier: Förderung der internationalen Beziehungen Bayerns - Förderung der Arbeit der Paneuropa-Union Deutschland e. V. Landesverband Bayern
   (Kap. 02 03 Tit. 687 53)
   Drs. 18/6101

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Jugendaustausch „Gemeinsam Europa“ als Sonderprogramm für Bezirke
(Kap. 02 03 Tit. 684 58)
Drs. 18/6133

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Frauenprojekt BallySU: Einrichtung einer Schule zur beruflichen Bildung von Frauen in Ghana;
ProKapsogo e. V.: Klimapartnerschaft mit Baringo County, Kenia
(Kap. 02 03 Tit. 685 53)
Drs. 18/6134

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse zur Förderung der Einrichtung eines Qualifizierungs- und Kompetenzzentrums für Migration und Integration
(Kap. 03 12 Tit. 684 55)
Drs. 18/6102

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung des Projekts „WerteRaum“ (Akquise von Kooperationspartnern in der Wirtschaft)
(Kap. 03 12 Tit. 684 58)
Drs. 18/6103

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Unterstützung der Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Kräften für die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern
(Kap. 03 23 Tit. 547 02)
Drs. 18/6104

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Fahrzeuge im Katastrophenschutz - Nachrüstung mit Abbiegeassistenten
(Kap. 03 24 Tit. 812 05)
Drs. 18/6105

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Digitalprojekt „Legal Analytics“
(Kap. 04 04 Tit. 526 99)
Drs. 18/6403

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Evaluation „ReStart“
(Kap. 04 05 Tit. 686 02)
Drs. 18/6404

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß u.a. CSU,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Mobiler Schießsimulator für die Justizvollzugsanstalt Nürnberg
(Kap. 04 05 Tit. 812 48)
Drs. 18/6405

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Pflegekräfte an privaten Förderschulen
(Kap. 05 03 Tit. 684 65)
Drs. 18/6106

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sprachförderung von Flüchtlingen und Migranten durch Drittkräfte
(Kap. 05 04 Tit. 428 15)
Drs. 18/6107

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss zu 75 Jahre Befreiung KZ Dachau und Anschaffung von E-Fahrzeugen zum Transport gehbehinderter Menschen auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau
(Kap. 05 05 TG 60)
Drs. 18/6108

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sportgeräteförderung
(Kap. 05 04 Tit. 684 90)
Drs. 18/6109

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung der Jugendkunstschulen
(Kap. 05 05 Tit. 684 68)
Drs. 18/6110

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bildungszentrum Kloster Roggenburg
(Kap. 05 05 Tit. 893 82)
Drs. 18/6111

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Alltagskompetenzen und Lebensökonomie
(Kap. 05 04 Tit. 547 64)
Drs. 18/6135

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sonderprogramm „Bayern mit zwölf Sternen lernen - Europa erleben“
(Kap. 05 04 Tit. 684 02)
Drs. 18/6136

19. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Europäische Akademie Bayern
(Kap. 05 05 Tit. 684 07)
Drs. 18/6137

20. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: ArchaeoCentrum Bayern Böhmen in Bärnau
(Kap. 06 03 Tit. 686 79)
Drs. 18/6112

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Brauchtum, Heimatpflege und Volksmusik - Zuschüsse an Sonstige: Oberammergauer Jugendtage und Festspiel „Vom Hussitenkrieg“ in Neunburg vorm Wald
(Kap. 06 03 Tit. 686 81)
Drs. 18/6138

22. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Unterstützung der bayerischen Feldgeschworenen („Siebener“) bei der Bewerbung zum UNESCO Immateriellen Kulturerbe
(Kap. 06 22 Tit. 686 01)
Drs. 18/6139

23. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Innovations-Zentrum Kronach (IZK)
(Kap. 07 03 Tit. 686 63)
Drs. 18/6406

24. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Generierung von grünem Wasserstoff aus dem Vergasungs- sowie TCR-Prozess
(Kap. 07 03 Tit. 893 71)
Drs. 18/6407

25. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerische Kurorte und Heilbäder zu „Smart Health Cities“ entwickeln
(Kap. 07 04 Tit. 686 78)
Drs. 18/6408

26. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft
(Kap. 07 03 Tit. 685 78)
Drs. 18/6435

27. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
(Kap. 07 04 Tit. 883 78)
Drs. 18/6436

28. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Ruth Müller, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Forschung- und Innovationsprojekt Bee Warned nicht sterben lassen - Laufende Betriebskosten der Lehr- und Versuchseinrichtungen
(Kap. 08 72 Tit. 533 71)
Drs. 18/5807

29. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 683 02)
Drs. 18/6113

30. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 686 04)
Drs. 18/6114

31. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 891 56)
Drs. 18/6115

32. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 893 79)
Drs. 18/6116

33. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Ressortforschung, Innovationen
(Kap. 08 10 Tit. 547 60)
Drs. 18/6117

34. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(Kap. 08 40 Tit. 812 01)
Drs. 18/6118

35. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Projekt „Kulinar-Landschaft Metropolregion Nürnberg erleben“
(Kap. 08 03 Tit. 683 40)
Drs. 18/6140

36. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: „Schwerpunkt Agrobiodiversität - Wechselwirkung der Flächennutzung und Artenvielfalt“ als Modell- und Demonstrationsvorhaben an den landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf
(Kap. 08 03 Tit. 684 61)
Drs. 18/6141

37. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
(Kap. 08 03 Tit. 684 80)
Drs. 18/6142

38. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 887 67)
Drs. 18/6143

39. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Verkehrsanalyse Allgäu
(Kap. 09 03 Tit. 633 01)
Drs. 18/6409

40. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Mobilitätszentrale Kronach
(Kap. 09 06 Tit. 633 60)
Drs. 18/6410

41. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation - Bayerischer Landesplan für Menschen mit Behinderung
(Kap. 10 05 Tit. 526 78)
Drs. 18/6857

42. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Tumor-Fatigue-Sprechstunde und "Healthy Athletes" von Special Olympics Bayern e.V.
(Kap. 10 05 Tit. 684 78)
Drs. 18/6858

43. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation - Abfinanzierung investiver Maßnahmen im Bayerischen Landesplan für Menschen mit Behinderung
(Kap. 10 05 Tit. 893 78)
Drs. 18/6859

44. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Ausgaben für Jugendarbeit - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen - Förderung der Landesmediendienste Bayern e. V.
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)
Drs. 18/6860

45. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung von Heimen, Tagesstätten und ähnlichen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung - Zuschüsse für Investitionen an Sonstige - Förderung des Neubaus einer Heilpädagogischen Tagesstätte des Helfende Hände e. V.
(Kap. 10 07 Tit. 893 79)
Drs. 18/6861

46. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung der Heimatstuben - Vertriebenenkultur pflegen
(Kap. 10 06 Tit. 686 21)
Drs. 18/6862

47. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)
sowie Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)
Drs. 18/6863

48. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
(Kap. 10 07 Tit. 698 85)
Drs. 18/6864

49. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung eines Projekts zur Vermittlung des Welterbes Augsburger Wassermanagement-System
(Kap. 12 02 Tit. 883 01)
Drs. 18/6119

50. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Umbau und Neuausrichtung des Alpinen Museums München
(Kap. 12 02 Tit. 893 01)
Drs. 18/6120

51. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Projektmittel für die Beteiligung an einer App und ihrer Weiterentwicklung zur besseren Durchsetzung von Fluggastrechten
(Kap. 12 03 Tit. 547 55)
Drs. 18/6121

52. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: zusätzliche Mittel für Maßnahmen beim Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Bayern
(Kap. 12 23 Tit. 812 60)
Drs. 18/6122

53. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerisches Jungfischerwochenende „Rettet die Artenvielfalt an und in Gewässern“
(Kap. 12 02 Tit. 686 74)
Drs. 18/6144

54. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Pilotprojekt Saatkrähen
(Kap. 12 04 Tit. 547 72)
Drs. 18/6145

55. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Projekte zum Einsatz von Flugdrohnen zum Tier- und Artenschutz bei der Mahd; Fischbesatz „Rettet die Artenvielfalt an und in Gewässern“
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 18/6146

56. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Internationaler Stiftungspreis „Lebendige Donau“
(Kap. 12 04 Tit. 686 84)
Drs. 18/6148

57. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Systemstudie „Siedlungsabfälle als Quelle für Wasserstoff“
(Kap. 12 04 Tit. 893 79)
Drs. 18/6149

58. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Hilfen im Bereich Wasserwirtschaft
(Kap. 12 77 Tit. 883 95) und
Hilfen im Bereich Naturschutz
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 18/6150

59. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Pilotprojekt zur Praxistauglichkeit von Gülleseparationssystemen
(Kap. 12 09 Tit. 534 76)
Drs. 18/6154

60. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss zum Erwerb eines FTIR-Mikroskops für das Forschungsprojekt „Mikropartikel in der aquatischen Umwelt und in Lebensmitteln (MiPAq)“
(Kap. 12 09 Tit. 812 76)
Drs. 18/6155

61. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Pflege- und Gesundheitskompetenzzentrum im Landkreis Main-Spessart
(Kap. 14 03 Tit. 633 64)
Drs. 18/6123

62. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Modellprojekt zur sektorenübergreifenden Versorgung
(Kap. 14 03 Tit. 686 64)
Drs. 18/6124

63. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Modellprojekt zum Anschluss von Reha-Einrichtungen an die Telematikinfrastruktur
(Kap. 14 03 Tit. 893 75)
Drs. 18/6125

64. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen
(Kap. 14 04 Tit. 684 70)
Drs. 18/6126

65. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Studie zu einem reduzierten Antibiotikaeinsatz
(Kap. 14 05 Tit. 526 53)
Drs. 18/6127

66. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Modellprojekt zur Früherkennung von Asthma des Deutschen Zentrums für Lungenforschung
(Kap. 14 05 Tit. 526 70)
Drs. 18/6128

67. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bekämpfung der Erkrankungen durch den Fuchsbandwurm (Echinokokkose)
(Kap. 14 05 Tit. 683 53)
Drs. 18/6129

68. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Informationskampagnen
(Kap. 14 05 Tit. 684 53)
Drs. 18/6130

69. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Projektstudie Kloster Speinshart
(Kap. 15 03 Tit. 547 73)
Drs. 18/6411

70. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an die Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbh
(Kap. 15 03 Tit. 685 78)
Drs. 18/6412

71. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für nichtstaatliche theologische Ausbildungsstätten, soweit nicht Titel an anderer Stelle einschlägig sind - „Hochschule für Philosophie“
(Kap. 15 03 Tit. 686 24)
Drs. 18/6413

72. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse an Sonstige - Jubiläum der Nobelpreisträgertagung
(Kap. 15 03 Tit. 686 73)
Drs. 18/6414

73. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Kunsthochschulen
(Kap. 15 05 Tit. 422 01 und Tit. 429 93)
Drs. 18/6415

74. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sing- und Musikschulen
(Kap. 15 05 Tit. 633 80)
Drs. 18/6416

75. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für nichtstaatliche Theater
(Kap. 15 05 Tit. 637 73)
Drs. 18/6417

76. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für nichtstaatliche Orchester
(Kap. 15 05 Tit. 685 75)
Drs. 18/6418

77. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Centrum Bavaria Bohemia
(Kap. 15 05 Tit. 686 78)
Drs. 18/6419

78. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Investitionszuschüsse zur Errichtung des Chorzentrums Weißenohe
(Kap. 15 05 neuer Tit. 893 01)
Drs. 18/6420

79. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss für Festival „ZirkArt“
(Kap. 15 05 neuer Tit. 686 06)
Drs. 18/6421

80. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Historische Studie über bayerische Gebirgsschützen
(Kap. 15 07 Tit. 428 73)
Drs. 18/6422

81. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung der Errichtung eines Forschungszentrums zum Interreligiösen Dialog an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(Kap. 15 19 Tit. 428 73 und Tit. 547 73)
Drs. 18/6423

82. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Bayerisches Krebsforschungszentrum - Zuschuss für Personal- und Materialaufwendungen
(Kap. 15 28 Tit. 682 88)
Drs. 18/6424

83. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen
(Kap. 15 28 Tit. 812 73)
Drs. 18/6425

84. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Hochschule Coburg
(Kap. 15 36 Tit. 812 73)
Drs. 18/6426

85. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Hochschule Kempten, Bayerisches Zentrum Pflege Digital; Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
(Kap. 15 37 Tit. 812 85)
Drs. 18/6427

86. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Kompetenzzentrum für digitale Agrarwirtschaft (KodA) - Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
(Kap. 15 43 Tit. 547 73)
Drs. 18/6428

87. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Einrichtung primärqualifizierender Pflegestudiengänge
(Kap. 15 49 Tit. 429 93, Tit. 547 93 und Tit. 812 93)
Drs. 18/6429

88. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Technische Hochschulen
(Kap. 15 49 Tit. 547 79)
Drs. 18/6430

89. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Labor- und Geräteausstattung für Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Erwerb von beweglichen Sachen im Inland
(Kap. 15 49 Tit. 812 73)
Drs. 18/6431

90. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für die Baudenkmalpflege
(Kap. 15 74 Tit. 883 75)
Drs. 18/6432

91. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschüsse für das Internationale Keramikmuseum Weiden
(Kap. 15 74 Tit. 883 77)
Drs. 18/6433

92. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens
(Kap. 15 05 Tit. 633 91)
Drs. 18/6434

93. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Konzept für ein „Gesamtbayerisches Kulturfestival“
(Kap. 15 05 Tit. 547 01)
Drs. 18/6437

94. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Verbesserung der Förderung privater Theater zur Stärkung des Kulturangebots im ländlichen Raum
(Kap. 15 05 Tit. 686 73)
Drs. 18/6438

95. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung
(Kap. 15 05 Tit. 686 75)
Drs. 18/6439

96. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Neubau Gewächshäuser an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Bauunterhaltsmittel
(Kap. 15 43 Tit. 519 01)
Drs. 18/6440

97. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Anschubfinanzierung Haßfurt Technologiezentrum „Smart Polymers“ und Investitionen in die Zukunft des Technologiezentrums am Kunststoffcampus Bayern am Standort Weißenburg
(Kap. 15 49 Tit. 547 78)
Drs. 18/6441

98. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Urfund Danuvius guggenmosi - Finanzierung der Projektkoordination sowie Grabungsleitung
(Kap. 15 51 Tit. 459 74)
Drs. 18/6442

99. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Denkmalpflege - Sanierung des sog. Gesandtenfriedhofs Regensburg
(Kap. 15 74 Tit. 893 75)
Drs. 18/6443

100. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Veranstaltung eines Hackathons zur digitalen Barrierefreiheit
(Kap. 16 01 Tit. 540 01)
Drs. 18/6131

101. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Aufstocken des Förderprogramms zur Kinomodernisierung und Öffnung für Zusammenschlüsse zur besseren Vermarktung kleiner und mittlerer Kinos
(Kap. 16 05 Tit. 892 01)
Drs. 18/6132

Teil III

Aufstellung der im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen sowie für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration zur Ablehnung empfohlenen Änderungsanträge zum Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 (Drs. 18/4986)

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Wiederbesetzungssperre abschaffen
   Drs. 18/6675

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Mehr Stellenhebungen in den Finanzämtern ermöglichen
   Drs. 18/6676

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: A 13 für alle Lehrkräfte - Einstieg zum Schuljahr 2020/2021
   Drs. 18/6677

4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Einführung eines Bayerischen Wasserentnahmeentgeltgesetzes
   Drs. 18/6678

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
   zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Änderung § 1 NHG 2019/2020 (Änderung Art. 6 HG 2019/2020 - Streichung Wiederbesetzungssperre)
   Drs. 18/6679

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
   zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Änderung § 1 NHG 2019/2020 (Aufhebung Art. 6b (Sperre frei werdender Stellen ab 2019) HG 2019/2020)
   Drs. 18/6680

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
   zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Änderung § 1 NHG 2019/2020 (Änderung Art. 6i (Stellenhebungen im Doppelhaushalt 2019/2020) HG 2019/2020)
   Drs. 18/6681

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt u.a. SPD
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
   zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Verdoppelung der Ballungsraumzulage (Art. 94 BayBesG) und Aufhebung des Anwärtergrenzbetrags - § 2 neu NHG 2019/2020
   Drs. 18/6682

9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Klaus Adelt u.a. SPD
   zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
   zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
   (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
   hier: Auflösung des Landesamts für Asyl und Rückführungen - § 2 neu NHG 2019/2020 (Änderung AGAufenthG)
   Drs. 18/6683

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Natascha Kohnen, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
    zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
    zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
    (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
    hier: Freihandverkauf staatlicher Grundstücke an Gemeinden für Zwecke des Wohnungsbaus - Änderung § 4 NHG 2019/2020 (Änderung Art. 64 BayHO)
    Drs. 18/6684

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Natascha Kohnen, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
    zum Gesetzentwurf der Staatsregierung
    zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020;
    (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020)
    hier: Wohnungsbau durch die Landkreise - § 5 neu NHG 2019/2020 (Änderung LKrO)
    Drs. 18/6685